



4/94

**Die Nationalratswahl  
vom 9. Oktober 1994**

**Salzburg**

Beiträge zur  
Stadtforschung

**in**

**Zahlen**

Magistrat Salzburg, Amt für Statistik (ZV/02)

**4/94**

**Die Nationalratswahl  
vom 9. Oktober 1994**

**Für die Mithilfe beim Zustandekommen dieser Publikation  
dankt das Amt für Statistik dem Wahl- und Einwohneramt  
und dem Amt für Datenverarbeitung.**

Erscheinungsdatum  
Oktober 1994

# INHALTSVERZEICHNIS

## KURZKOMMENTAR

1.1:	Wahlergebnis – Allgemein	1
1.2:	SPÖ	6
1.3:	ÖVP	9
1.4:	FPÖ	12
1.5:	Grüne	15
1.6:	Liberales Forum	17
2.1:	Nichtwähler – Methodische Hinweise	18
2.2:	Nichtwähler – Ergebnis	21

## TABELLEN

### Stadtergebnis

Tabelle 1:	Parteisumm	23
Grafik		24
Tabelle 2:	Wahlberechtigte und Nichtwähler nach Altersgruppen	25

### Bezirksergebnisse\*)

Wahlbezirk 01:	Neustadt/Äußerer Stein	27
Wahlbezirk 02:	Elisabethvorstadt	31
Wahlbezirk 03:	Itzling/Kasern/Sam	35
Wahlbezirk 04:	Gnigl/Langwied	39
Wahlbezirk 05:	Schallmoos	43
Wahlbezirk 06:	Parsch	47
Wahlbezirk 07:	Aigen/Abfalter/Glas	51
Wahlbezirk 08:	Lehen	55
Wahlbezirk 09:	Liefering	59
Wahlbezirk 10:	Maxglan/Aiglhof	63
Wahlbezirk 11:	Taxham	67
Wahlbezirk 12:	Riedenburg	71
Wahlbezirk 13:	Gneis/Leopoldskron/Morzg/Moos	75
Wahlbezirk 14:	Nonntal/Herrnau	79
Wahlbezirk 15:	Altstadt/Mülln	83
Wahlbezirk 16:	Josefiau/Alpenstraße	87
Wahlbezirk 17:	Spezieller Wahlbezirk, Wahlkartensprengel	90
Wahlbezirk 18:	Spezieller Wahlbezirk, Fliegende Wahlkommission	91
Wahlbezirk 19:	Spezieller Wahlbezirk, Besondere Wahlkommission	92

\*) Anzahl und Art der Tabellen bei jedem Wahlsprengel sind ident mit Anzahl und Art der Tabellen beim Stadtergebnis( Tabelle 1 – 2)

### IMPRESSUM:

Medieninhaber, Hersteller und Redaktion:

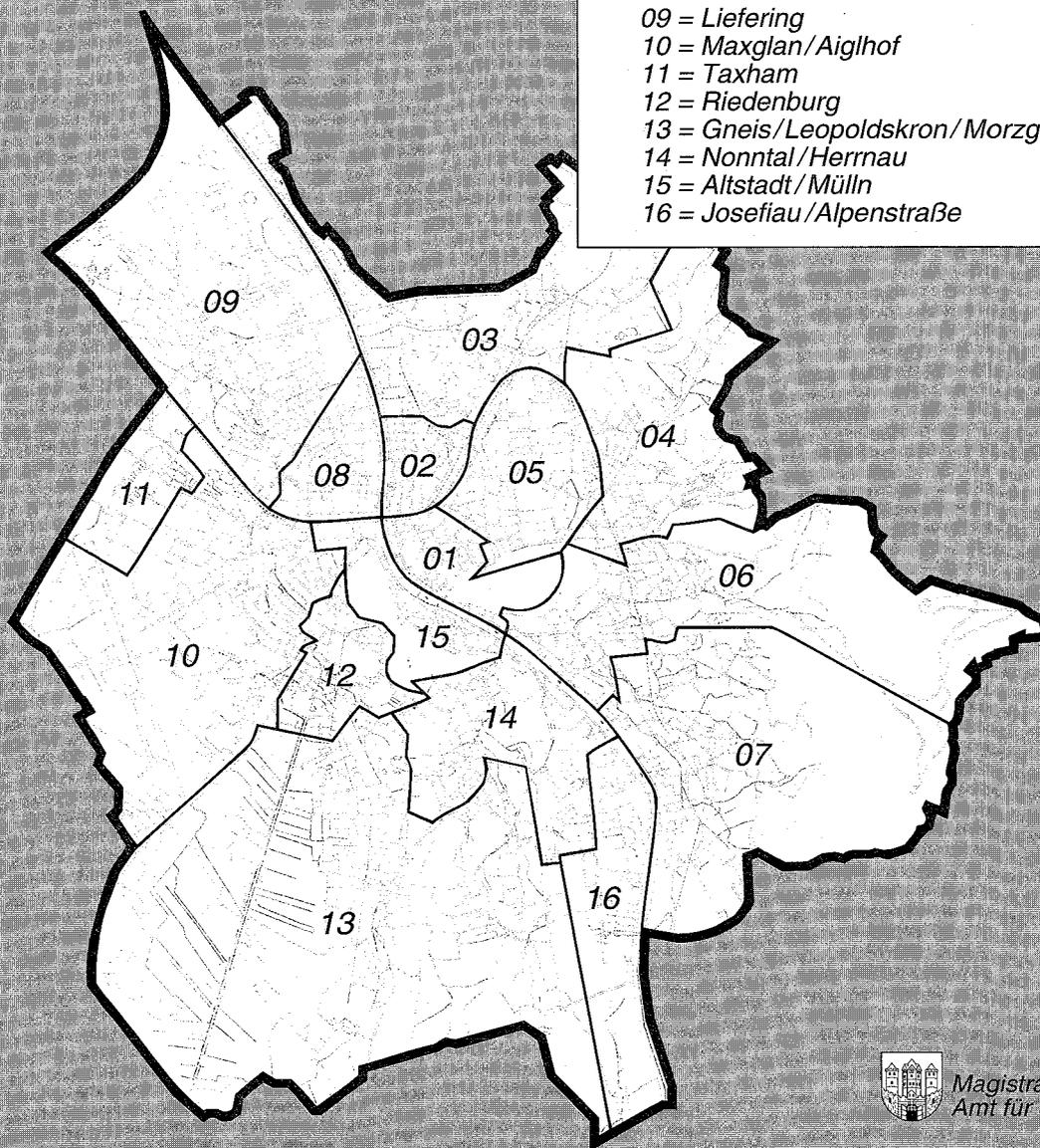
Stadtgemeinde Salzburg, ZV/02 – Amt für Statistik, 5024 Salzburg, Schloß Mirabell





## Die Wahlbezirke der Stadt Salzburg

- 01 = Neustadt / Äußerer Stein
- 02 = Elisabethvorstadt
- 03 = Itzling / Kasern / Sam
- 04 = Gnigl / Langwied
- 05 = Schallmoos
- 06 = Parsch
- 07 = Aigen / Abfalter / Glas
- 08 = Lehen
- 09 = Liefering
- 10 = Maxglan / Aiglhof
- 11 = Taxham
- 12 = Riedenburg
- 13 = Gneis / Leopoldskron / Morzg / Moos
- 14 = Nonntal / Hernau
- 15 = Altstadt / Mülln
- 16 = Josefiaw / Alpenstraße



Magistrat Salzburg  
Amt für Statistik



# KURZKOMMENTAR

(vorläufiges Ergebnis)

## 1.1: Vorläufiges Wahlergebnis – Allgemein

- Der vorliegende Kommentar wurde ohne Berücksichtigung von Auslandsösterreichern und Wahlkartenwählern erstellt. Beide Datenelemente liegen erst zu einem späteren Zeitpunkt auf. Der Kommentar basiert daher auf vorläufigen Ergebnissen, die sich jedoch nur mehr marginal ändern könnten.
- Die Anzahl der in der Stadt Salzburg wahlberechtigten Personen betrug bei der Nationalratswahl 1994 99.865 und war damit um 1.670 niedriger als bei der Nationalratswahl 1990. Die Anzahl der gültig abgegebenen Stimmen hingegen sank viel mehr, nämlich von 69.484 im Jahre 1990 auf 67.020 im Jahre 1994 (-2.464). Das Mißverhältnis zwischen leicht gesunkener Anzahl von Wahlberechtigten und wesentlich stärker gesunkener Anzahl von gültigen Stimmen geht auf das Konto der Nichtwähler. Die Wahlbeteiligung bei der Nationalratswahl 1994 betrug in der Stadt Salzburg 68,3% und erreichte damit den geringsten Wert bei allen Nationalratswahlen seit 1945. Bei der Nationalratswahl 1990 lag die Wahlbeteiligung noch bei 70,55%. Die höchste Wahlbeteiligung wurde bei der Nationalratswahl 1953 mit 95,98% errechnet. Im Vergleich dazu lag die Wahlbeteiligung 1994 auf Landesebene bei 75,1% und auf Bundesebene bei 78,1%. Die Wahlbeteiligung der Stadt lag damit ca. 10% -Punkte unter dem Bundesdurchschnitt. Ergänzend zur Anzahl der Wahlberechtigten sei noch erwähnt, daß die fortgeschriebene Wohnbevölkerung der Stadt Salzburg im Zeitraum 1989/90 – 1994 um ca. 8.300 gestiegen ist. Diese Steigerung setzte sich jedoch aus einem Verlust bei den Inländern um ca. 2.300 Personen und einem Zugang bei den Ausländern um ca. 10.600 Personen zusammen.

### Stimmenanteile der wichtigsten wahlwerbenden Parteien bei den Nationalratswahlen seit 1945 in der Stadt Salzburg

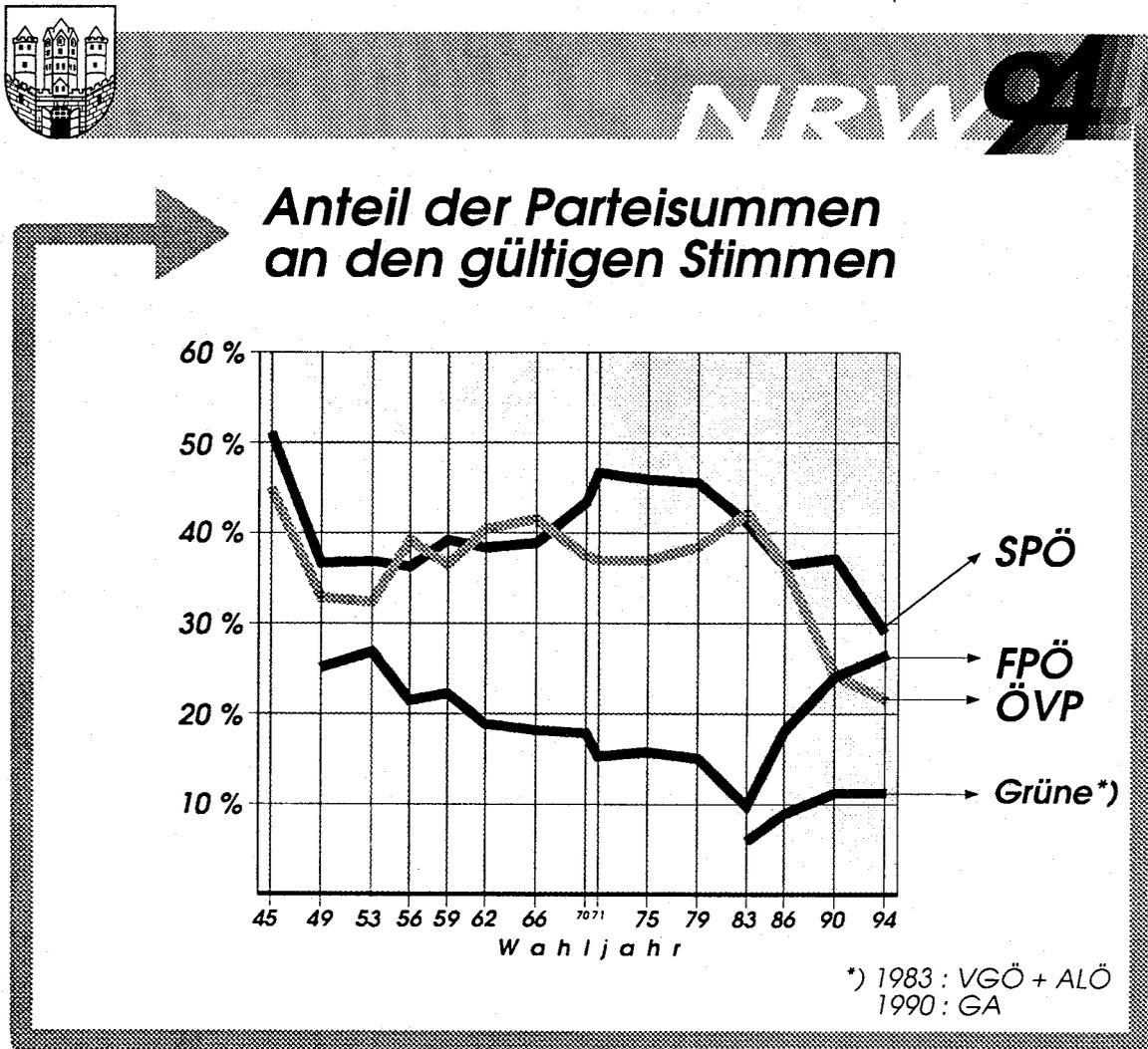
Nationalratswahlen seit 1945	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung in %	abgegebene gültige Stimmen	SPÖ	ÖVP	FPÖ <sup>1)</sup>	Grüne 2)	Liberales Forum	Sonstige
25.11.1945	40.932	89,87	36.005	51,1	45,0	-	-	-	3,9
09.10.1949	60.400	93,11	54.789	36,7	32,9	25,1	-	-	5,3
22.02.1953	64.303	95,98	60.258	36,9	32,4	27,0	-	-	3,7
13.05.1956	67.617	92,78	61.473	36,3	39,3	21,5	-	-	2,9
10.05.1959	73.876	89,37	65.041	39,3	36,5	22,3	-	-	1,9
18.11.1962	78.106	90,38	69.948	38,4	40,5	18,9	-	-	2,2
06.03.1966	84.017	88,17	73.221	34,9	41,6	18,2	-	-	5,3
01.03.1970	90.888	84,76	76.472	43,5	37,5	17,9	-	-	1,1
10.10.1971	92.130	81,45	74.287	46,7	37,0	15,3	-	-	1,0
05.10.1975	95.529	82,98	78.559	46,0	37,0	15,8	-	-	1,2
06.05.1979	96.823	84,46	80.831	45,6	38,5	15,1	-	-	0,7
24.04.1983	97.478	84,67	81.562	41,1	42,2	9,8	6,3	-	0,5
23.11.1986	99.806	79,25	77.965	36,4	36,2	18,1	8,6	-	0,7
07.10.1990	101.535	70,55	69.484	37,2	24,3	24,1	11,3	-	3,1
09.10.1994	99.865	68,3	67.020	29,1	21,9	26,9	11,4	9,1	1,6

1) früher Wdu, Vdu

2) bis 1986: GA

- Die Anzahl der Personen, die ungültig wählten und damit wenigstens von ihrem Wahlrecht Gebrauch machten (sich also nicht in eine totale Verweigerung flüchteten) belief sich auf 1.234 bzw. auf 1,8% der abgegebenen Stimmen. Bei der Nationalratswahl 1990 lag die Zahl dieser Personen bei 2.152 bzw. bei 3,0% der abgegebenen Stimmen.

Die Anzahl der in der Stadt Salzburg ausgegebenen Wahlkarten betrug 7.324 (inkl. Wahlkarten an Auslandsösterreicher). Bei der Nationalratswahl 1990 lag die Zahl der Wahlkarten noch bei 6.520.



Magistrat Salzburg  
Amt für Statistik

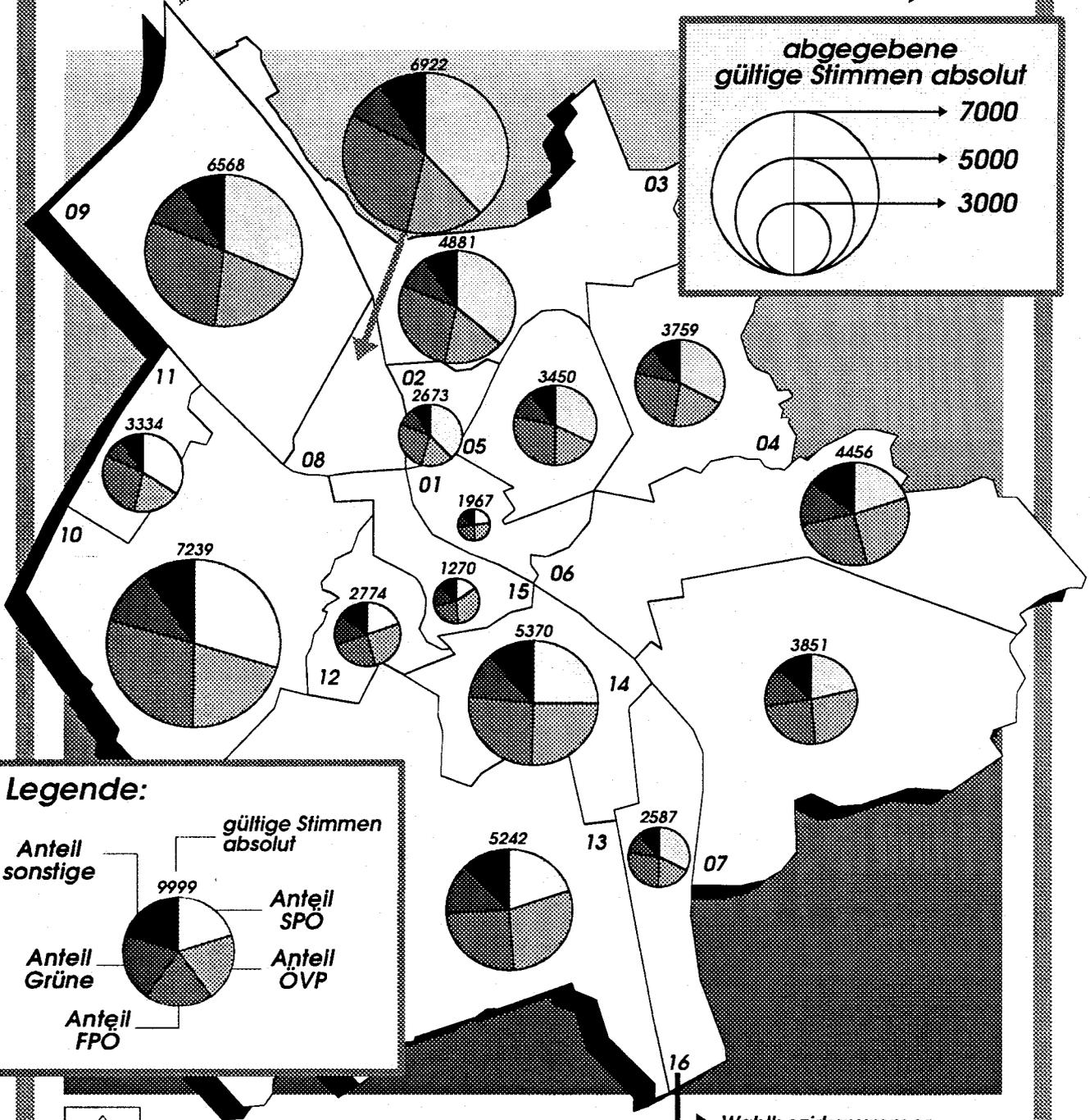
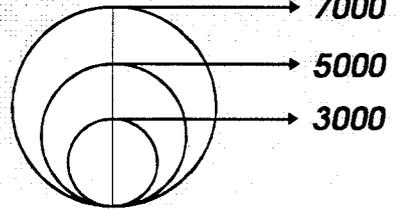
- Für die Stadt Salzburg ergibt sich bei der Nationalratswahl 1994 das folgende, vorläufige Endergebnis: 29,1% der gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf die SPÖ, 21,9% auf die ÖVP, 26,9% auf die FPÖ, 11,4% auf die Grünen, 9,1% auf das Liberale Forum und der Rest von 1,6% auf die übrigen wahlwerbenden Parteien. Verlierer der Wahl sind die beiden traditionellen Großparteien SPÖ und ÖVP sowie auch die Vereinten Grünen Österreichs. Die SPÖ verlor gegenüber der Nationalratswahl 1990 in der Stadt Salzburg 6.339 Stimmen das entspricht einem Stimmenverlust von 24,5%. Die ÖVP verlor



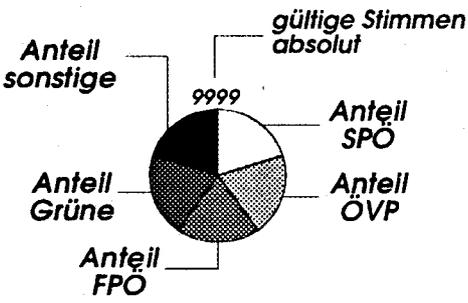
NRW

# Abgegebene gültige Stimmen nach Parteienanteil und Wahlbezirken \*)

abgegebene gültige Stimmen absolut



## Legende:

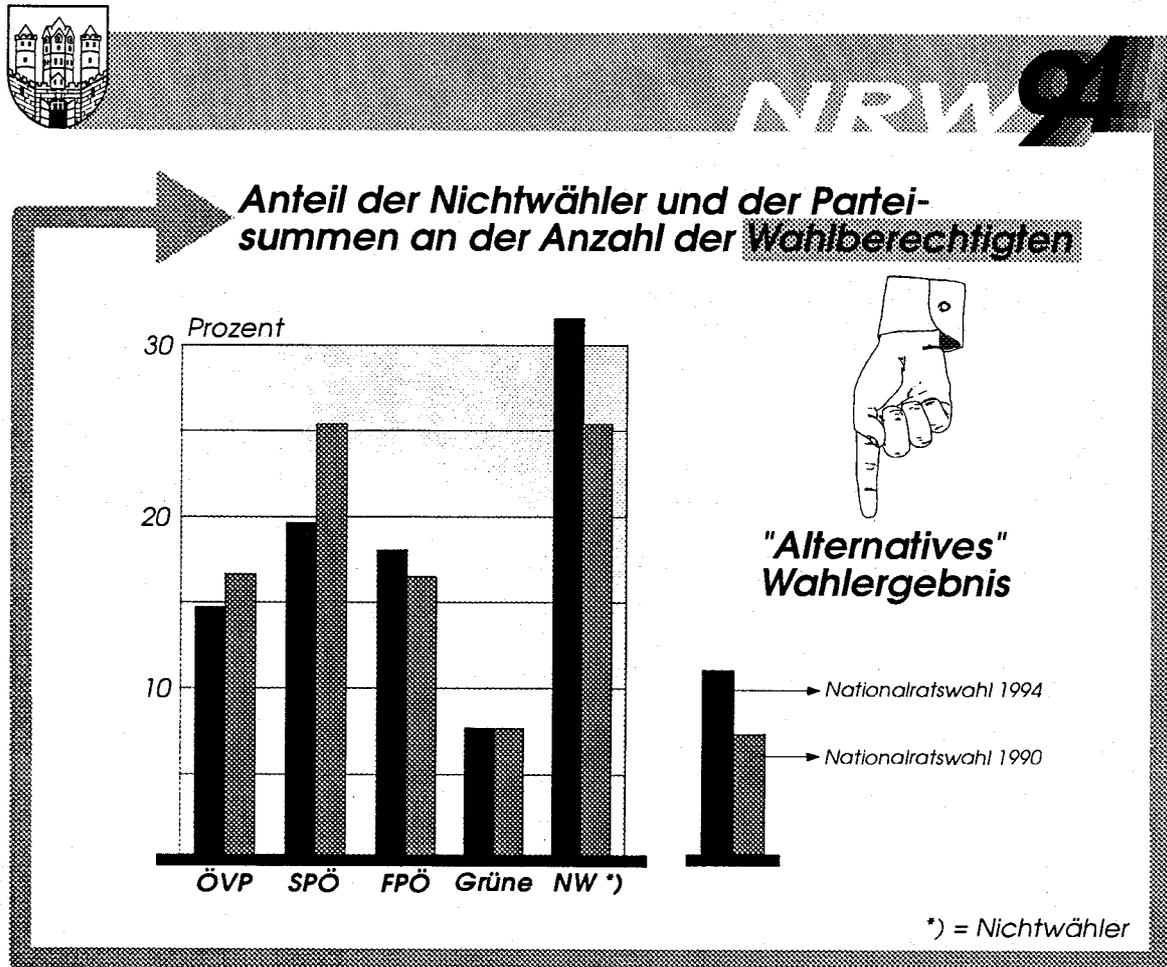


Magistrat Salzburg  
Amt für Statistik

\*) die Namen der Wahlbezirke sind dem am Beginn der Publikation beigelegten Plan zu entnehmen

gegenüber 1990 2.194 Stimmen (-13,0%). Die Vereinten Grünen Österreichs verloren 1.008 Stimmen (-91,1%) Gewinner der Wahl in der Stadt Salzburg ist die FPÖ mit einem Zuwachs von 1.271 Stimmen (+7,6%). Die FPÖ hat damit in der Stadt Salzburg eines ihrer erklärten Wahlziele, nämlich 2. stärkste Partei zu werden, erreicht. Das Liberale Forum kann nur mit der Landtagswahl vom März 1994 verglichen werden. Damals entfielen 5.686 gültige Stimmen auf diese Partei. Bei der Nationalratswahl 1994 waren es 6.098 Stimmen. Die Steigerung beträgt damit 412 Stimmen bzw. +7,3%. Die Grünen verloren gegenüber der Nationalratswahl 1990 231 Stimmen (-2,9%).

Der Anteil der für die SPÖ abgegebenen gültigen Stimmen sank von 37,2% im Jahre 1990 auf 29,1% im Jahre 1994, was eine Verringerung um 8,1 Prozentpunkte darstellt. (Im Land betrug der



Magistrat Salzburg  
Amt für Statistik

Anteilsverlust 6,7 Prozentpunkte, Österreichweit 7,6 Prozentpunkte). Der Anteil der für die ÖVP abgegebenen gültigen Stimmen sank von 24,3% im Jahre 1990 auf 21,9% im Jahre 1994. Der Verlust beträgt 2,4 Prozentpunkte. Auf Landesebene -3,2 Prozentpunkte und auf Bundesebene -4,4 Prozentpunkte. Der Stimmenanteil der FPÖ stieg von 24,1% im Jahre 1990 auf 26,9% im Jahre 1994, das ist eine Steigerung um +2,8 Prozentpunkte. Auf Landesebene +3,6 Prozentpunkte und auf Bundesebene +6,0 Prozentpunkte. Die Grünen stiegen anteilmäßig von 11,3 auf 11,4% also um +0,1 Prozentpunkte. Das Liberale Forum erreichte auf Anhieb 9,1% der gültig abgegebenen Stimmen (auf Landesebene 6,0% und auf Bundesebene 5,7%.)

- Als legitime und vor allem interessante Zusatzinformation erlaubt sich das Amt für Statistik auch das sogenannte "ALTERNATIVE WAHLERGEBNIS" anzubieten. Bei dieser Berechnungsart werden, die für eine Partei abgegebenen Stimmen nicht der Anzahl der gültig abgegebenen Stimmen, sondern der Anzahl der Wahlberechtigten gegenübergestellt. Das Alternative Wahlergebnis gibt daher Antwort auf die Frage, wieviel Prozent der Wahlberechtigten sich für eine Partei entschieden haben und weicht damit erheblich vom offiziellen Wahlergebnis ab.

Dieses alternative Wahlergebnis lautet für die Stadt Salzburg:

	Nationalratswahl 1994	Nationalratswahl 1990
SPÖ	19,5%	25,4%
ÖVP	14,7%	16,6%
FPÖ	18,1%	16,5%
Grüne	7,6%	7,7%
Liberales Forum	6,1%	-

31,7% aller Wahlberechtigten entschieden sich bei der Nationalratswahl 1994 für das Nichtwählen. Die "Partei der Nichtwähler" war damit, wieder einmal, die stimmenstärkste "Partei". Im Vergleich: SPÖ und ÖVP zusammen erreichten 34,2% der Wahlberechtigten.

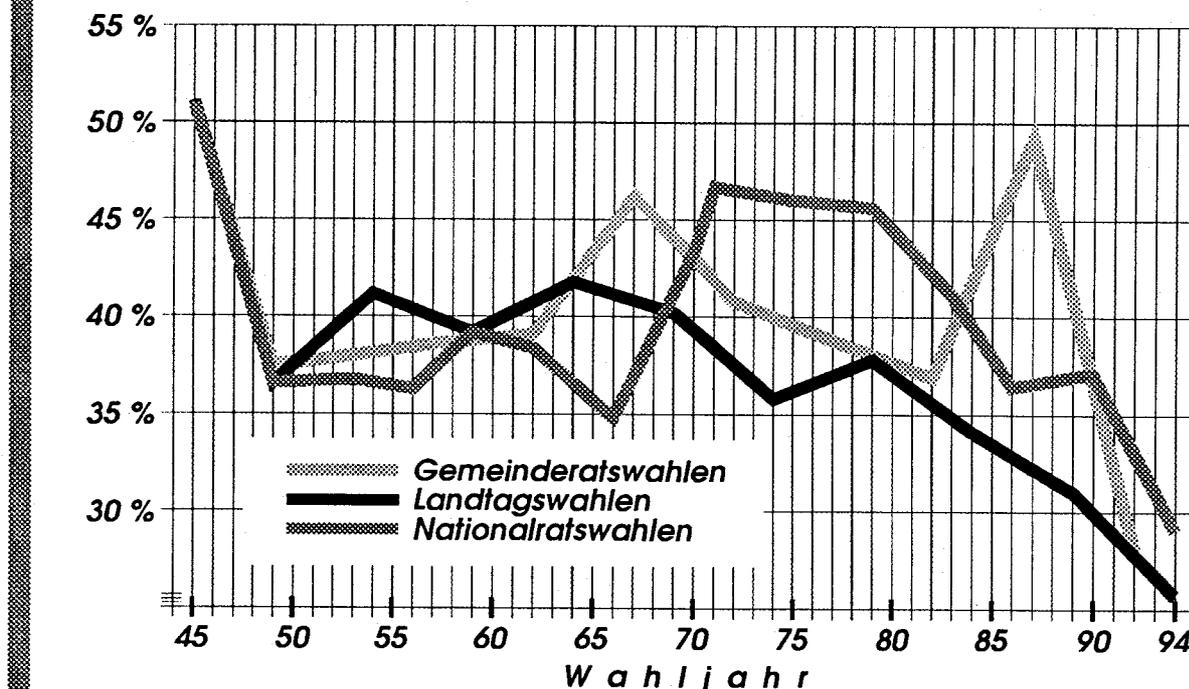
## 1.2: SPÖ

- Mit 29,1% aller gültig abgegebenen Stimmen erreichte die SPÖ bei der Nationalratswahl 1994 das schlechteste Wahlergebnis aller Nationalratswahlen seit 1945 in der Stadt Salzburg. Das bis zu diesem Zeitpunkt schlechteste Ergebnis wurde mit einem Anteil von 34,9% bei der Nationalratswahl 1966 erzielt. Der höchste Stimmenanteil für die SPÖ ergab sich, sieht man von den 51,1% im November 1945 ab, bei der Nationalratswahl 1971, mit 46,7%. Seit der Nationalratswahl vom Oktober 1971 sinken die für die SPÖ errechneten Anteilswerte fast kontinuierlich bis auf den derzeitigen Stand ab. Die SPÖ verlor gegenüber der Nationalratswahl 1990 in der Stadt Salzburg 6.339 Stimmen, das entspricht einem Verlust von 24,5%. Der Anteilswert verringerte sich von 37,2% auf 29,1%, also um 8,1 Prozentpunkte.
- Aufgeteilt auf die 16 Wahlbezirke der Stadt Salzburg schwankt der Stimmenanteil für die SPÖ zwischen 15,4% im Bezirk 15 (Altstadt/Mülln) und 38,3% im Bezirk 08 (Lehen). Gegenüber der Nationalratswahl 1990 verlor die SPÖ in allen Wahlbezirken Anteilswerte. Der größte Anteilsverlust wurde dabei mit - 10,6 Prozentpunkten im Bezirk 03 (Itzling/Kasern/Sam), der geringste Anteilsverlust mit -5,3 Prozentpunkten im Bezirk 01 (Neustadt/Äußerer Stein) errechnet.



NRW 94

### SPÖ - Anteil an den gültigen Stimmen

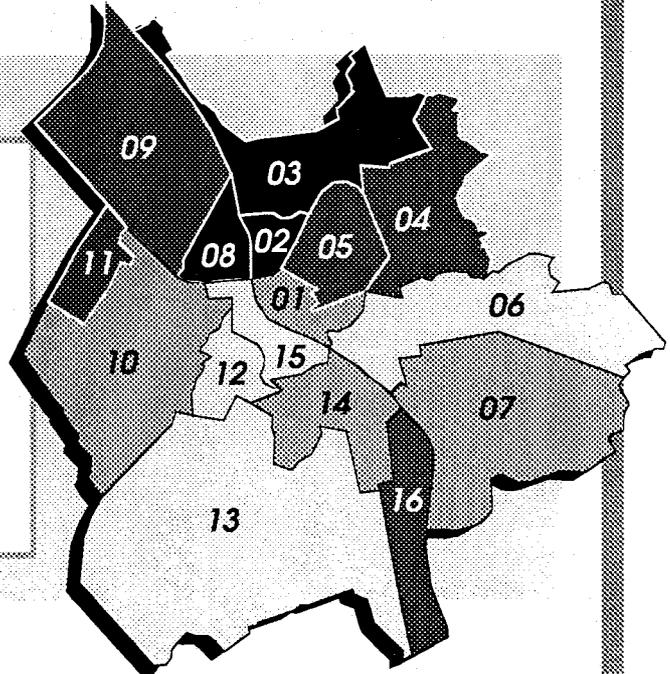


Magistrat Salzburg  
Amt für Statistik

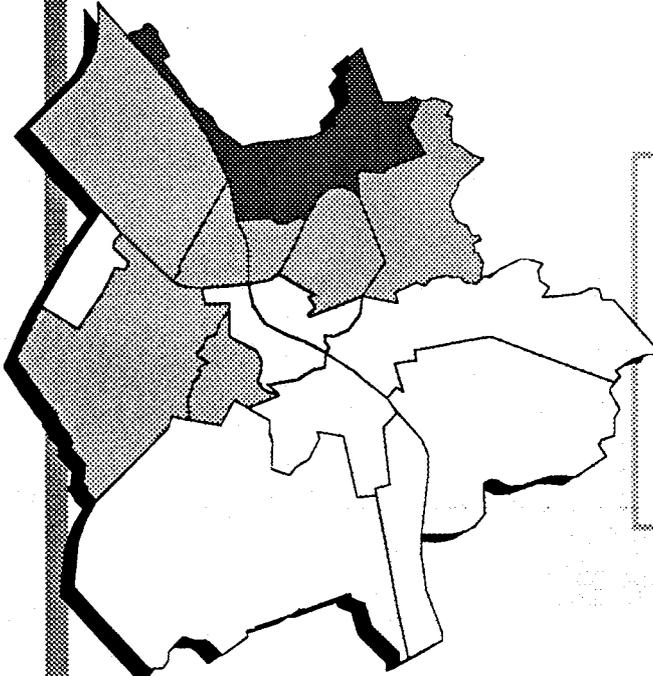
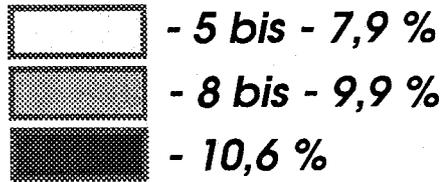


# SPÖ

Stimmenanteil der SPÖ  
in den Wahlbezirken \*)



Veränderung in %-Punkten  
zur Nationalratswahl 1990



\*) die Namen der Wahlbezirke sind  
dem am Beginn der Publikation  
beigelegten Plan zu entnehmen



In keinem, der 16 Wahlbezirke wurde für die SPÖ ein Stimmenzuwachs gegenüber 1990 errechnet. Die absoluten Verluste lagen zwischen 110 im Bezirk 15 (Altstadt/Mülln) und 788 im Bezirk 08 (Lehen). Größere absolute Verluste von mehr als 500 Stimmen ergaben sich auch für die Bezirke 03 (Itzling/Kasern/Sam), 09 (Liefering) und 10 (Maxglan/Aiglhof). Die prozentuellen Verluste lagen zwischen -19,1% im Bezirk 04 (Gnigl/Langwied) und -35,9% im Bezirk 15 (Altstadt/Mülln). Relative Verluste von über 25% wurden für die folgende Bezirke errechnet: 02 (Elisabethvorstadt), 03 (Itzling/Kasern/Sam), 05 (Schallmoos), 12 (Riedenburg), 13 (Gneis/Leopoldskron/Morzg/Moos) und 14 (Nonntal/Herrnau).

- In keinem Wahlbezirk erreichte die SPÖ die absolute Mehrheit. In 9 Bezirken war die SPÖ jedoch die stimmenstärkste Partei. 1990 war dies noch in 12 Wahlbezirken der Fall. Das alternative Wahlergebnis (Anteil der für die SPÖ abgegebenen Stimmen, bezogen auf die Anzahl der Wahlberechtigten) schwankte zwischen 9,4% im Bezirk 15 (Altstadt/Mülln) und 25,0% im Bezirk 08 (Lehen). Die Entwicklung der SPÖ Stimmenanteile in den einzelnen Bezirken, für die 3 letzten Nationalratswahlen, kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

### SPÖ – Bezirksergebnisse Nationalratswahl 1994 – 1990 – 1986

	1994		1990		1986
	Anteil in %	Verändg. in Pro- zentpkt.	Anteil in %	Verändg. in Pro- zentpkt.	Anteil in %
<b>Stadt Salzburg zusammen</b>	29,1	- 8,1	37,2	+ 0,8	36,4
davon Wahlbezirke					
01-Neustadt/Äußerer Stein	23,2	- 5,3	28,5	+ 2,5	26,0
02-Elisabethvorstadt	38,1	- 9,8	47,9	+ 1,6	46,3
03-Itzling/Kasern/Sam	36,4	- 10,6	47,0	+ 0,5	46,5
04-Gnigl/Langwied	32,8	- 8,0	40,8	+ 0,6	40,3
05-Schallmoos	32,3	- 9,4	41,7	+ 1,8	39,9
06-Parsch	19,8	- 5,9	25,7	+ 1,8	23,9
07-Aigen/Abfalter/Glas	21,4	- 7,5	28,9	+ 3,2	25,7
08-Lehen	38,3	- 8,3	46,6	- 0,1	46,7
09-Liefering	31,6	- 9,0	40,6	- 0,3	40,9
10-Maxglan	29,7	- 8,6	38,3	+ 1,1	37,2
11-Taxham	34,2	- 7,8	42,0	- 0,2	42,2
12-Riedenburg	19,6	- 8,7	28,3	+ 2,4	25,9
13-Gneis/Leopoldskron/ Morzg/Moos	19,8	- 6,8	26,6	+ 0,8	25,8
14-Nonntal/Herrnau	25,1	- 6,5	31,6	+ 1,7	29,9
15-Altstadt/Mülln	15,4	- 6,5	21,9	+ 0,1	21,8
16-Josefiau/Alpenstraße	32,4	- 7,2	39,6	+ 0,9	38,7

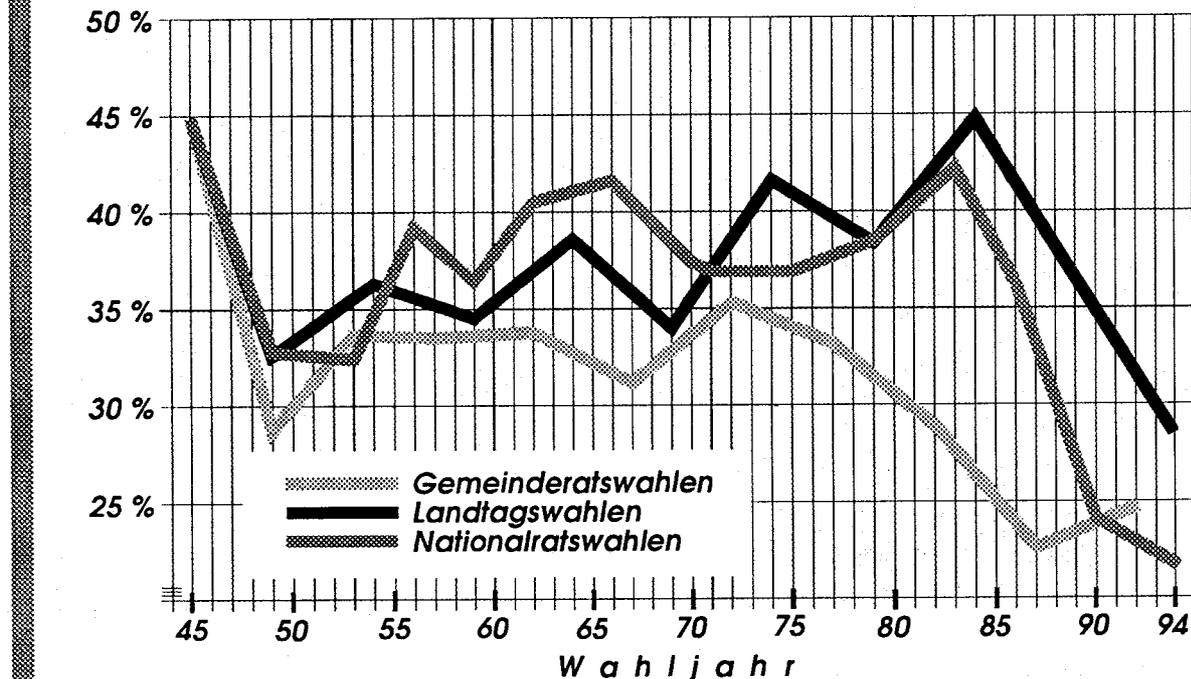
### 1.3: ÖVP

- 21,9% der bei der Nationalratswahl 1994 abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf die ÖVP. Das ist das schlechteste Wahlergebnis bei allen Nationalratswahlen seit 1945. Der höchste Stimmenanteil wurde (sieht man von der Nationalratswahl im November 1945 ab) mit 42,2% bei der Nationalratswahl 1983 erreicht. Seit diesem Zeitpunkt sinken die Anteilswerte kontinuierlich bis zum derzeitigen Tiefstand ab. Die ÖVP verlor gegenüber der Nationalratswahl 1990 2.194 Stimmen, das entspricht einem Stimmenverlust von -13,0%. Der Anteilswert verringerte sich von 24,3% auf 21,9%, also um - 2,4 Prozentpunkte.
- Aufgeteilt auf die 16 Wahlbezirke der Stadt Salzburg schwankt der Stimmenanteil für die ÖVP zwischen 33,5% im Bezirk 15 (Altstadt/Mülln) und 15,4% im Bezirk 08 (Lehen). Gegenüber der Nationalratswahl 1990 verlor die ÖVP in allen Wahlbezirken Anteilswerte. Die größten Anteilsverluste ergaben sich dabei mit jeweils -4,5 Prozentpunkten in den Bezirken 06 (Parsch) und 15 (Altstadt/Mülln), der geringste Anteilsverlust mit -0,9 Prozentpunkten im Bezirk 07 (Aigen/Abfalter/Glas). In keinem der 16 Wahlbezirke ergab sich für die ÖVP ein absoluter Stimmenzuwachs. Die absoluten Verluste schwankten zwischen -8 im Bezirk 07 (Aigen/Abfalter/Glas) und -263 im Bezirk 14 (Nonntal/Herrnau). Größere Stimmenverluste von über 200 wurden auch für die Bezirke 06 (Parsch), 08 (Lehen) und 10 (Maxglan/Aighhof) errechnet. Die prozentuellen Verluste lagen zwischen 0,8% im



# NRW 94

## ÖVP - Anteil an den gültigen Stimmen

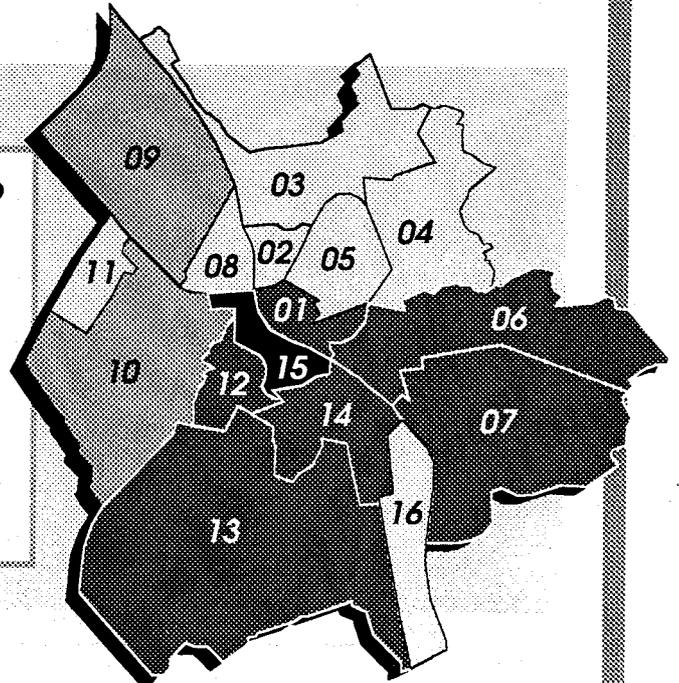
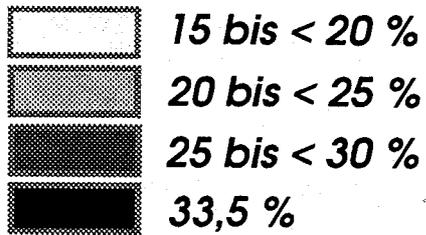


Magistrat Salzburg  
Amt für Statistik

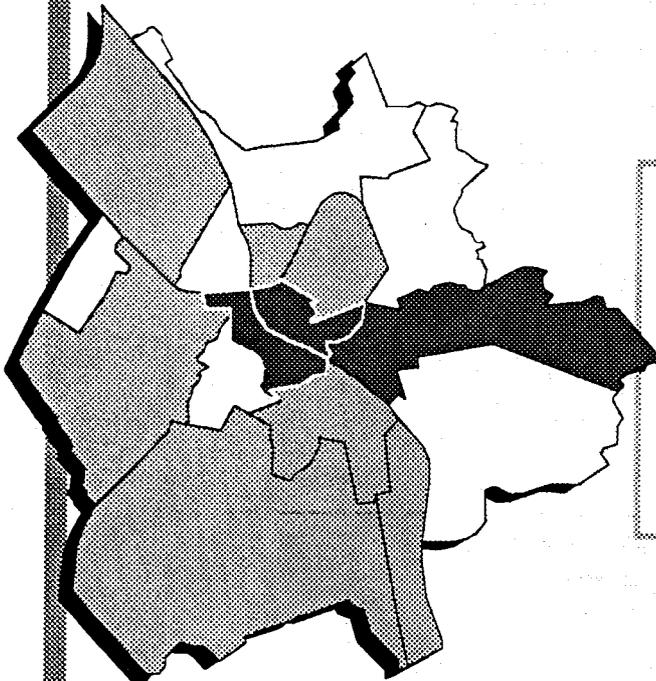
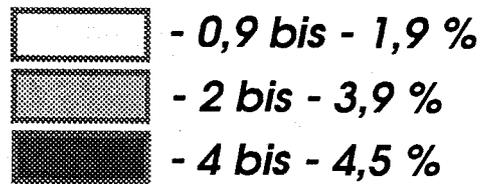


# ÖVP

## Stimmenanteil der ÖVP in den Wahlbezirken \*)



## Veränderung in %-Punkten zur Nationalratswahl 1990



\*) die Namen der Wahlbezirke sind dem am Beginn der Publikation beigelegten Plan zu entnehmen



Bezirk 07 (Aigen/Abfalter/Glas) und -22,5% im Bezirk 02 (Elisabethvorstadt). Die nächstgrößeren prozentuellen Verluste ergaben sich für die folgenden Bezirke: -19,8% im Bezirk 15 (Altstadt/Mülln), -17,1% im Bezirk 01 (Neustadt/Äußerer Stein) und -16,8% im Bezirk 08 (Lehen).

- In keinem Wahlbezirk erreichte die ÖVP die absolute Mehrheit. In 6 Wahlbezirken wurde die ÖVP die stimmenstärkste Partei. 1990 war dies nur in 4 Wahlbezirken der Fall.

Das alternative Wahlergebnis (Anteil der für die ÖVP abgegebenen Stimmen, bezogen auf die Anzahl der Wahlberechtigten) schwankte von 10,0% im Bezirk 08 (Lehen) bis 20,8% im Bezirk 13 (Gneis/Leopoldskron/Morzg/Moos).

Die Entwicklung der ÖVP Stimmenanteile in den einzelnen Bezirken, für die 3 letzten Nationalratswahlen, kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

### ÖVP – Bezirksergebnisse Nationalratswahl 1994 – 1990 – 1986

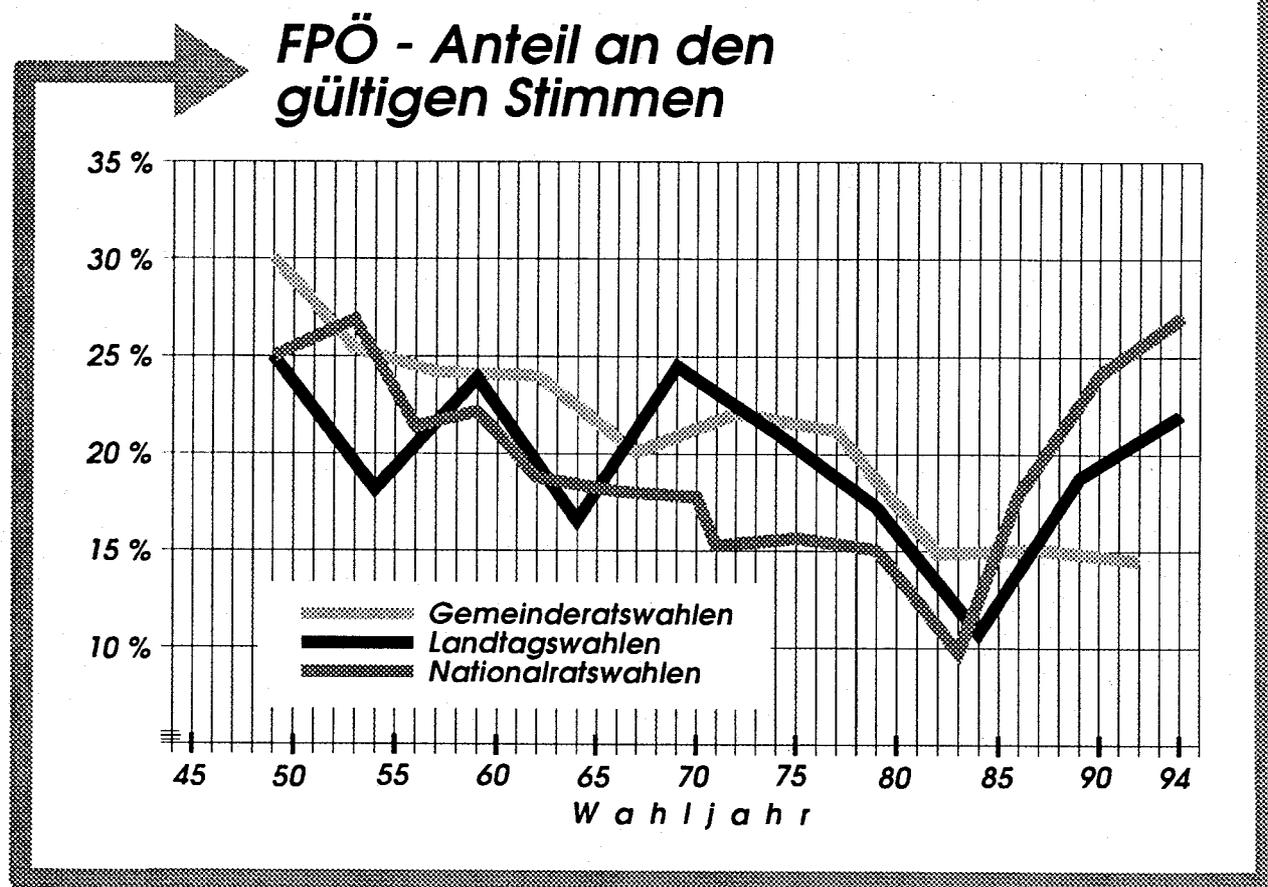
	1994		1990		1986
	Anteil in %	Verändg. in Pro- zentpkt.	Anteil in %	Verändg. in Pro- zentpkt.	Anteil in %
<b>Stadt Salzburg zusammen</b>	21,9	- 2,4	24,3	-12,0	36,3
davon Wahlbezirke					
01-Neustadt/Äußerer Stein	26,2	- 4,3	30,5	-12,6	43,1
02-Elisabethvorstadt	16,4	- 2,5	18,9	-9,2	28,1
03-Itzling/Kasern/Sam	16,8	- 1,4	18,2	-9,1	27,3
04-Gnigl/Langwied	19,8	- 1,9	21,7	-11,2	32,9
05-Schallmoos	17,9	- 2,4	20,3	-13,1	33,4
06-Parsch	26,3	- 4,5	30,8	-15,1	45,9
07-Aigen/Abfalter/Glas	27,1	- 0,9	28,0	-16,3	44,3
08-Lehen	15,4	- 1,9	17,3	-10,8	28,1
09-Liefering	20,3	- 2,8	23,1	-11,1	34,2
10-Maxglan	20,6	- 2,7	23,3	-12,0	35,3
11-Taxham	19,5	- 1,6	21,1	-11,0	32,1
12-Riedenburg	26,4	- 1,7	28,1	-14,3	42,4
13-Gneis/Leopoldskron/ Morzg/Moos	29,0	- 2,2	31,2	-13,6	44,8
14-Nonntal/Herrnau	25,3	- 2,7	28,0	-13,2	41,2
15-Altstadt/Mülln	33,5	- 4,5	38,0	-12,6	50,6
16-Josefiau/Alpenstraße	18,0	- 3,0	21,0	-11,6	32,6

## 1.4: FPÖ

- Mit 26,9% aller gültig abgegebenen Stimmen erreichte die FPÖ bei der Nationalratswahl 1994 ihr zweitbestes Wahlergebnis aller Nationalratswahlen seit 1945 in der Stadt Salzburg. Das beste Resultat stammt mit 27,0% aus dem Jahre 1953. Das schlechteste Wahlergebnis wurde mit 9,8% bei der Nationalratswahl 1983 erzielt. Seit dieser Wahl ergibt sich ein permanenter Anstieg bis auf den derzeitigen Stand. Die FPÖ gewann gegenüber der Nationalratswahl 1990 1.271 Stimmen, das entspricht einem Zuwachs von +7,6%. Der Anteilswert stieg von 24,1% im Jahre 1990 auf 26,9% im Jahre 1994, was einer Steigerung um 2,8 Prozentpunkte gleichkommt. Damit hat die FPÖ eines der erklärten Wahlziele, nämlich bei der Nationalratswahl 1994 in der Stadt Salzburg zweitstärkste Partei zu werden, erreicht.
- Aufgeteilt auf die 16 Wahlbezirke der Stadt Salzburg schwankte der Stimmenanteil der FPÖ zwischen 29,4% im Bezirk 09 (Liefering) und 22,3% im Bezirk 15 (Altstadt/Mülln). Wie bereits bei den letzten Wahlen angemerkt, verfügt die FPÖ als derzeit einzige Partei über ein ziemlich kompaktes Wählerpotential, das sich, im Gegensatz zu den anderen Parteien, ziemlich gleichmäßig über der Stadt verteilt.  
Gegenüber der Nationalratswahl 1990 gewann die FPÖ in 13 Wahlbezirken Anteilswerte und zwar zwischen +5,2 Prozentpunkten im Bezirk 02 (Elisabethvorstadt) und +0,1 Prozentpunkten im Bezirk 06



NRW 94

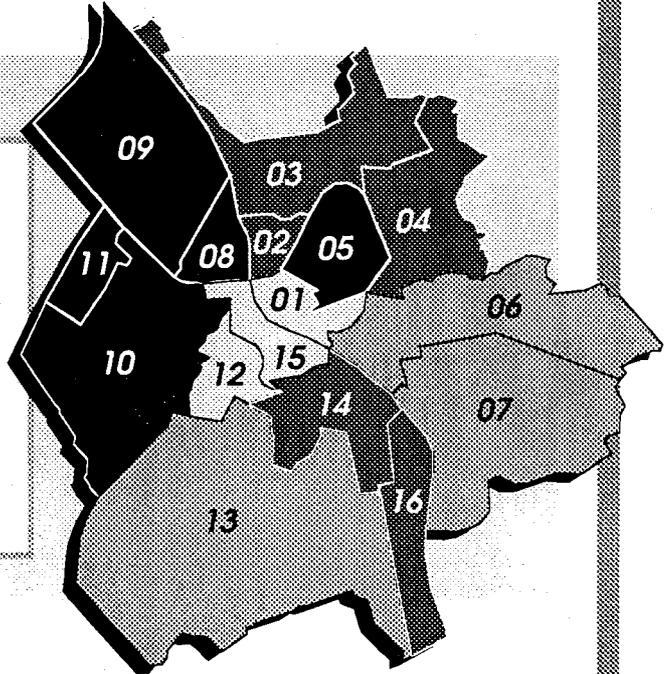
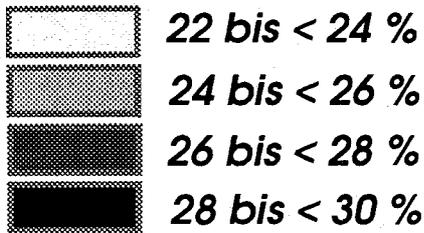


Magistrat Salzburg  
Amt für Statistik

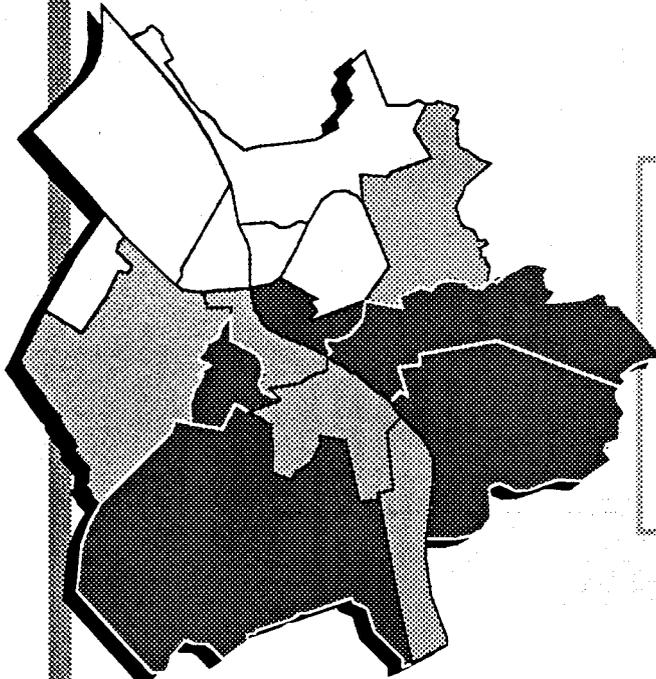
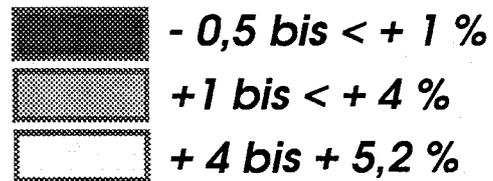


# FPÖ

## Stimmenanteil der FPÖ in den Wahlbezirken \*)



## Veränderung in %-Punkten zur Nationalratswahl 1990



\*) die Namen der Wahlbezirke sind dem am Beginn der Publikation beigelegten Plan zu entnehmen



(Parsch). In 3 Wahlbezirken ergaben sich geringfügige Anteilsverluste in der Größenordnung von unter 1 Prozentpunkt.

Die Veränderung der absoluten Stimmen ergab in 4 Bezirken geringfügige Stimmenverluste (maximal - 26) und in 12 Bezirken Stimmengewinne in der Größenordnung von +8 im Bezirk 13 (Gneis/Leopoldskron/Morzg/Moos) bis +314 im Bezirk 09 (Liefering). Der zweitgrößte absolute Stimmengewinn ergab sich im Bezirk 10 (Maxglan/Aiglhof) mit +235 Stimmen. Die prozentuellen Veränderungen lagen zwischen -5,4% im Bezirk 01 (Neustadt/Äußerer Stein) und +19,4% im Bezirk 09 (Liefering). Mehr als 15% Stimmengewinn entfiel noch auf die Bezirke 04 (Gnigl/Langwied) und 03 (Itzling/Kasern/Sam).

- Auch die FPÖ erreichte in keinem Bezirk die absolute Mehrheit, jedoch erstmals in 1 Wahlbezirk (14: Nonntal/Herrnau) die relative Mehrheit. In 7 Wahlbezirken ist die FPÖ gleich stark bzw. stimmenstärker als die SPÖ (01, 06, 07, 12, 13, 14 und 15) und in 10 Wahlbezirken stärker als die ÖVP (02, 03, 04, 05, 08, 09, 10, 11, 14 und 16).

Das alternative Wahlergebnis (Anteil der für die FPÖ abgegebenen Stimmen, bezogen auf die Anzahl der Wahlberechtigten) schwankte zwischen 13,6% im Bezirk 15 (Altstadt/Mülln) und 19,3% im Bezirk 10 (Maxglan/Aiglhof).

Die Entwicklung FPÖ Stimmenanteile in den einzelnen Bezirken, für die 3 letzten Nationalratswahlen, kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

#### FPÖ - Bezirksergebnisse Nationalratswahl 1994 - 1990 - 1986

	1994		1990		1986
	Anteil in %	Verändg. in Pro- zentpkt.	Anteil in %	Verändg. in Pro- zentpkt.	Anteil in %
<b>Stadt Salzburg zusammen</b>	26,9	+ 2,8	24,1	+6,0	18,1
davon Wahlbezirke					
01-Neustadt/Äußerer Stein	23,2	- 0,5	23,7	+3,4	20,3
02-Elisabethvorstadt	26,4	+ 5,2	21,2	+ 5,3	15,9
03-Itzling/Kasern/Sam	27,9	+ 4,8	23,1	+4,7	18,4
04-Gnigl/Langwied	26,0	+ 3,4	22,6	+5,7	16,9
05-Schallmoos	28,3	+ 4,7	23,6	+7,1	16,5
06-Parsch	25,5	+ 0,1	25,4	+6,8	18,6
07-Aigen/Abfalter/Glas	24,0	- 0,1	24,1	+5,7	18,4
08-Lehen	29,2	+ 4,2	25,0	+6,8	18,2
09-Liefering	29,4	+ 4,9	24,5	+7,3	17,2
10-Maxglan	29,2	+ 3,5	25,7	+6,6	19,1
11-Taxham	28,3	+ 4,3	24,0	+6,2	17,8
12-Riedenbung	23,6	- 0,5	24,1	+4,2	19,9
13-Gneis/Leopoldskron/ Morzg/Moos	25,3	+ 0,2	25,1	+6,2	18,9
14-Nonntal/Herrnau	26,1	+ 2,0	24,1	+5,3	18,8
15-Altstadt/Mülln	22,3	+ 1,3	21,0	+4,0	17,0
16-Josefiau/Alpenstraße	27,1	+ 1,3	25,8	+6,5	19,3

## 1.5: Grüne

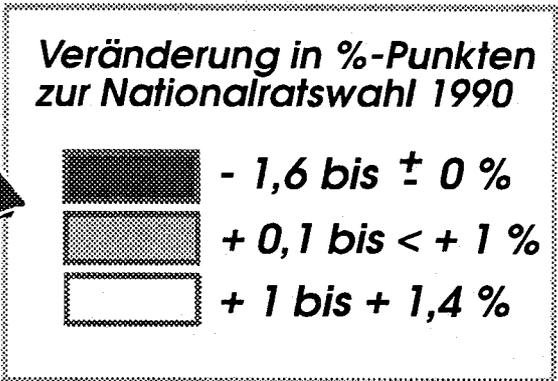
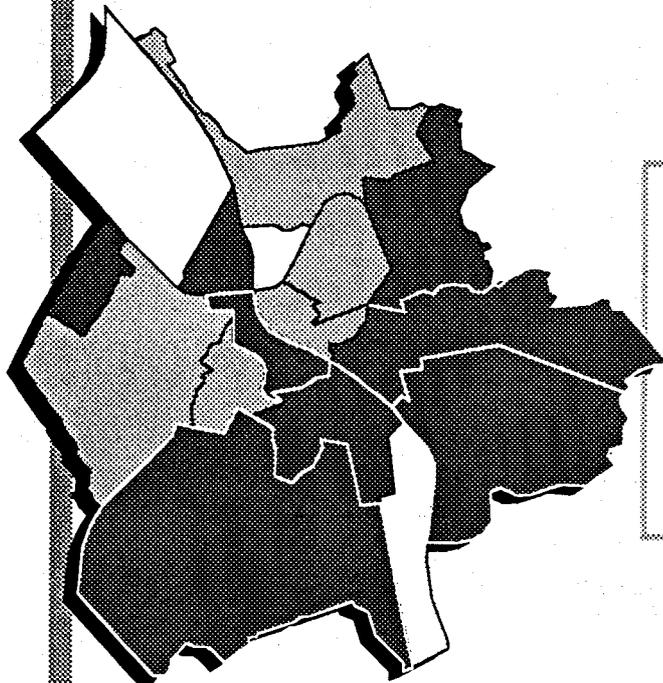
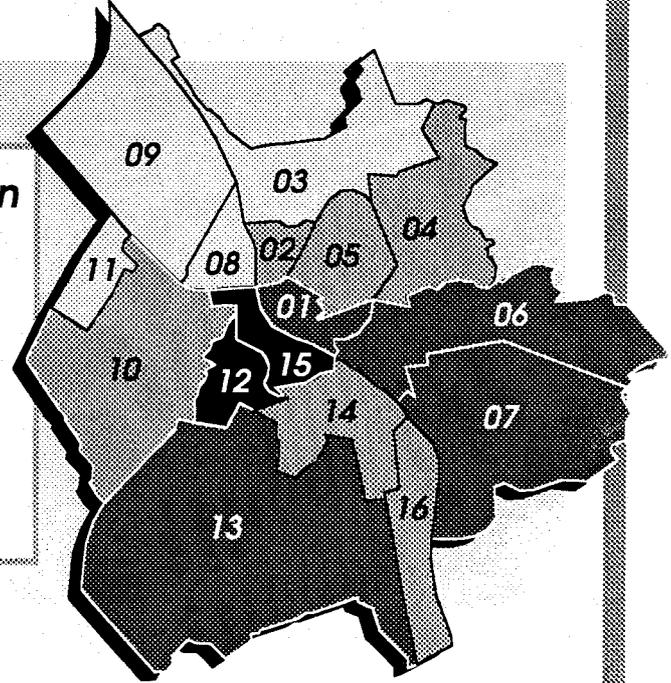
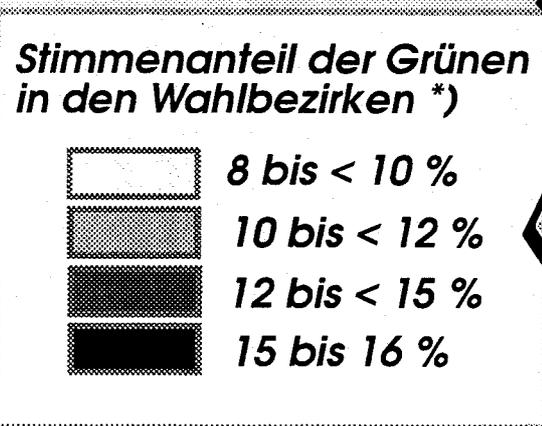
- 11,4% der bei der Nationalratswahl 1994 abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf die "Grünen". Seit der erstmaligen Kandidatur der Grünbewegung bei der Nationalratswahl 1983 (allerdings noch unter einem anderen Namen) ist der Stimmenanteil damit kontinuierlich von 6,3% bis auf derzeit 11,4% gestiegen. Gegenüber der Nationalratswahl 1990 verloren die Grünen 231 Stimmen, was einen relativen Verlust von -2,9% bedeutet. Der Anteilswert der für die Grünen abgegebenen Stimmen erhöhte sich von 11,3% auf 11,4% das sind +0,1 Prozentpunkte.
- Aufgeteilt auf die 16 Wahlbezirke schwankt der Stimmenanteil der Grünen zwischen 8,0% im Bezirk 08 (Lehen) und 16,0% im Bezirk 12 (Taxham). Die Veränderung der Anteilswerte streute von +1,4 Prozentpunkte im Bezirk 09 (Liefering) bis -1,6 Prozentpunkte im Bezirk 14 (Nonntal/Herrnau). Ähnlich wie die FPÖ verfügen auch die Grünen derzeit über ein verhältnismäßig kompaktes Wählerpotential mit relativ geringer regionaler Streuung und niedrigen Veränderungsdaten.  
Die absoluten Veränderungen lagen zwischen +88 im Bezirk 09 (Liefering) und -140 im Bezirk 14 (Nonntal/Herrnau). Die prozentuellen Veränderungen schwankten von +15,6 im Bezirk 09 (Liefering) bis -18,1% im Bezirk 14 (Nonntal/Herrnau). An 2. Stelle der positiven Veränderungen lag mit +7,0% der Bezirk 16 (Josefau/Alpenstraße), an 2. Stelle der negativen Veränderungen der Bezirk 11 (Taxham) mit -15,9%.  
Das alternative Wahlergebnis (Anteil der für die Grünen abgegebenen Stimmen, bezogen auf die Anzahl der Wahlberechtigten) schwankte zwischen 5,2% im Bezirk 08 (Lehen) und 10,6% im Bezirk 12 (Riedenburg).  
Die Entwicklung der für die Grünen in den einzelnen Wahlbezirken, bei den 3 letzten Nationalratswahlen abgegebenen Stimmen, kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

### Grüne Bezirksergebnisse Nationalratswahlen 1994 – 1990 – 1986

	1994		1990		1986
	Anteil in %	Verändg. in Pro- zentpkt.	Anteil in %	Verändg. in Pro- zentpkt.	Anteil in %
<b>Stadt Salzburg zusammen</b>	11,4	+ 0,1	11,3	+2,7	8,6
davon Wahlbezirke					
01-Neustadt/Äußerer Stein	14,9	+ 0,4	14,5	+4,9	9,6
02-Elisabethvorstadt	10,0	+ 1,1	8,9	+0,2	8,7
03-Itzling/Kasern/Sam	9,8	+ 0,8	9,0	+2,3	6,7
04-Gnigl/Langwied	10,7	- 0,5	11,2	+2,1	9,1
05-Schallmoos	11,3	+ 0,1	11,2	+2,2	9,0
06-Parsch	14,0	- 0,8	14,8	+3,6	11,2
07-Aigen/Abfalter/Glas	14,4	- 1,3	15,7	+4,6	11,1
08-Lehen	8,0	- 0,1	8,1	+1,7	6,4
09-Liefering	9,9	+ 1,4	8,5	+1,3	7,2
10-Maxglan	10,9	+ 0,8	10,1	+2,3	7,8
11-Taxham	8,5	- 1,0	9,5	+2,2	7,3
12-Riedenburg	16,0	+ 0,2	15,8	+4,7	11,1
13-Gneis/Leopoldskron/ Morzg/Moos	13,3	- 0,4	13,7	+3,6	10,1
14-Nonntal/Herrnau	11,8	- 1,6	13,4	+3,8	9,6
15-Altstadt/Mülln	15,1	- 0,6	15,7	+6,3	9,4
16-Josefau/Alpenstraße	11,8	+ 1,0	10,8	+1,9	8,9



# Grüne



\*) die Namen der Wahlbezirke sind dem am Beginn der Publikation beigelegten Plan zu entnehmen



## 1.6: Liberales Forum

- Obwohl für das Liberale Forum, ausgenommen für die Landtagswahl vom März 1994, keine Vergleiche zu früheren Nationalratswahlen vorliegen, kann das Wahlergebnis des Liberalen Forums wie folgt, kurz kommentiert werden.

Das Liberale Forum erreichte auf Anhieb bei der Nationalratswahl 1994, in der Stadt Salzburg, 9,1% der gültig abgegebenen Stimmen bzw. 6.098 Stimmen. Das sind um 412 mehr als bei der Landtagswahl vom März 1994, bei der das Liberale Forum einen Anteil von 8,7% erzielte.

- Aufgeteilt auf die 16 Wahlbezirke streut der Anteil von 7,0% im Bezirk 03 (Itzling/Kasern/Sam) bis 13,1% im Bezirk 12 (Riedenburg). In weiteren 6 Wahlbezirken erreichte das Liberale Forum Anteilswerte von über 10%.

Das alternative Wahlergebnis (Anteil der für das Liberale Forum abgegebenen Stimmen, bezogen auf die Anzahl der Wahlberechtigten) schwankte von 4,6% im Bezirk 02 (Elisabethvorstadt) bis 8,7% im Bezirk 12 (Riedenburg).

Gegenüber der Landtagswahl vom März 1994 wurden für alle Wahlbezirke, mit Ausnahme des Bezirkes 05 (Schallmoos), absolute und relative Stimmengewinne erzielt.

## 2.1: Nichtwähler – Methodische Hinweise

- Die Anzahl der Nichtwähler läßt sich auf zweierlei Art erfassen. Erstens als rechnerische Differenz zwischen der Anzahl der abgegebenen Stimmen und der Anzahl der Wahlberechtigten. Diese errechnete Zahl hat den Vorteil, daß sie verhältnismäßig rasch verfügbar ist, jedoch den Nachteil, daß bei dieser Methode keine weiteren Angaben über diese Personengruppe (Alter, Geschlecht) ausgewiesen werden können. Diese, eben beschriebene Methode zur Berechnung der Anzahl der Nichtwähler, wird in der vorliegenden Publikation, mit Ausnahme der Tabelle 2 (Stadt- und Bezirksergebnisse), generell verwendet. Die zweite Methode zur Erfassung der Nichtwähler besteht darin, nach der Wahl sämtliche Wählerverzeichnisse in Hinblick auf Nichtwähler auszuwerten. Diese Erfassung ermöglicht als einzige eine tiefer gehende regionale Gliederung und das Erarbeiten von demographischen Strukturdaten über die Nichtwähler. Diese Methode wird in der vorliegenden Publikation für alle Tabellen der Serie Nr. 2 verwendet. (Wahlberechtigte und Nichtwähler nach Alter, Geschlecht und Wahlbezirken).

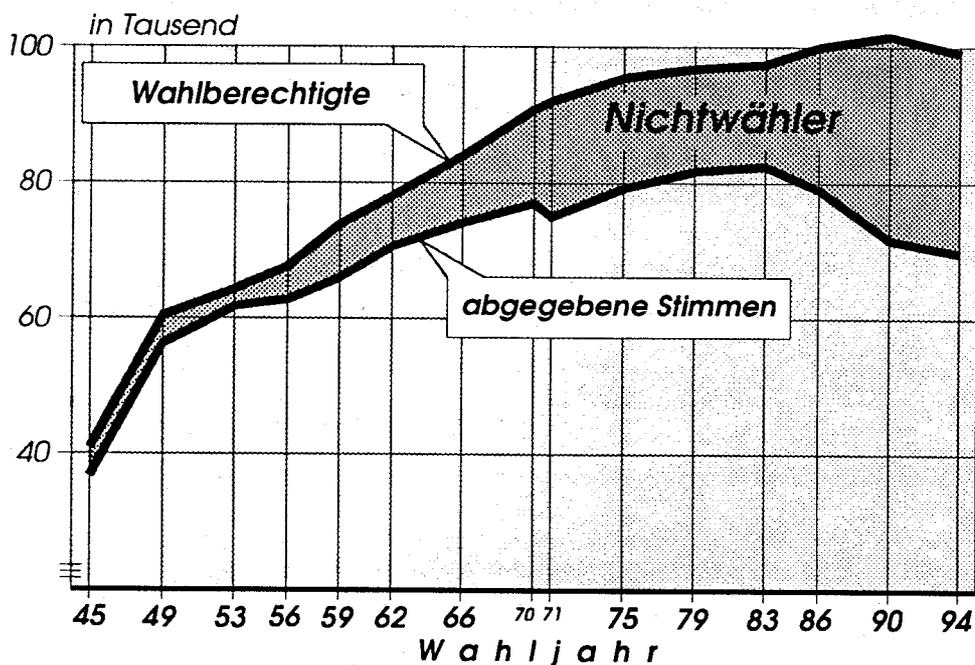
Daß diese, eben beschriebenen Methoden, zu unterschiedlichen Ergebnissen, was die Anzahl der Nichtwähler bzw. die Höhe des Nichtwähleranteiles betrifft, führen, hat folgende Ursachen:

Bei der manuellen Erfassung der Nichtwähler müssen alle, in die Wählerverzeichnisse eingestempelten Wahlkartenwähler als Wähler behandelt werden, da keine Kontrolle darüber existiert, ob ein



# NRW 91

**Entwicklung der Wahlberechtigten  
und der abgegebenen Stimmen bei  
den Nationalratswahlen**

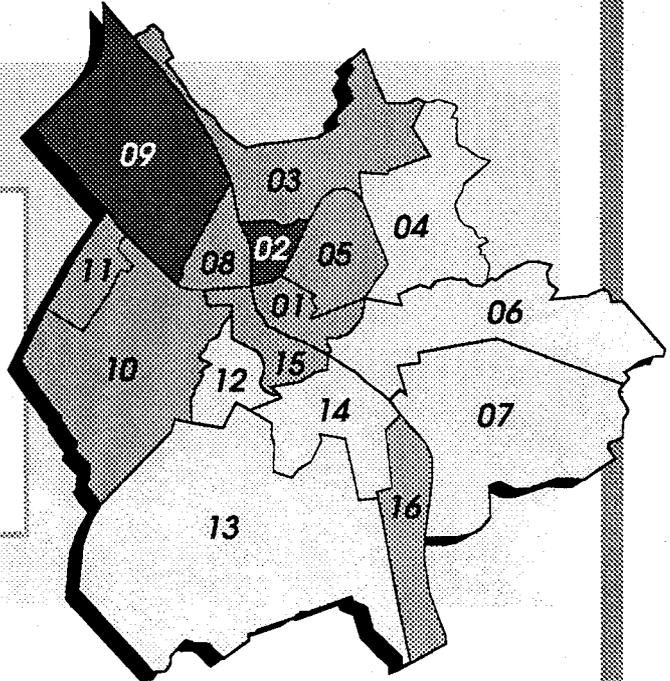
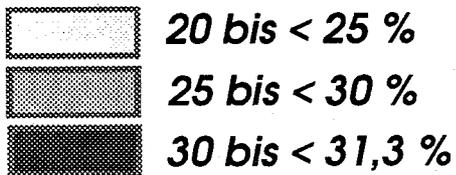


Magistrat Salzburg  
Amt für Statistik

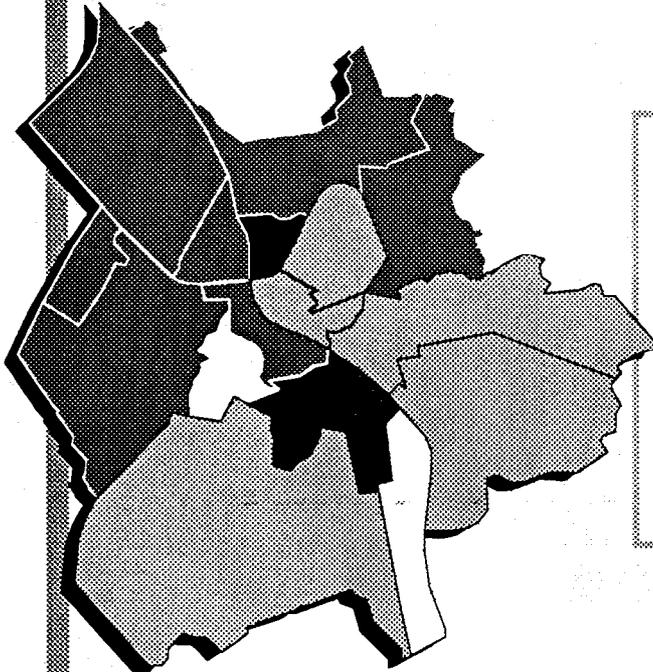
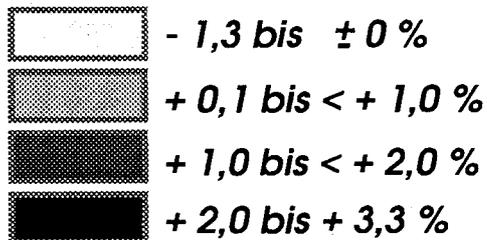


## Nichtwähler

### Anteil der Nichtwähler in den Wahlbezirken \*)



### Veränderung in %-Punkten zur Nationalratswahl 1990



\*) die Namen der Wahlbezirke sind dem am Beginn der Publikation beigelegten Plan zu entnehmen



Wahlkartenwähler tatsächlich wählen geht oder nicht. Außerdem sind bei der manuellen Erfassung, trotz aller Sorgfalt, Eingabefehler möglich.

Außerdem muß darauf hingewiesen werden, daß die in der Tabelle 1, für die Stadt und die einzelnen Bezirke, ausgewiesenen Zahlen über abgegebene Stimmen (Wahlbeteiligung) insofern etwas verzerrt sind, als Wahlkartenwähler der Wahlbeteiligung jenes Sprengels (Bezirk) zugerechnet werden müssen, in dem sie ihre Stimme abgeben und nicht jenem Sprengel, in dem sie eigentlich wahlberechtigt wären.

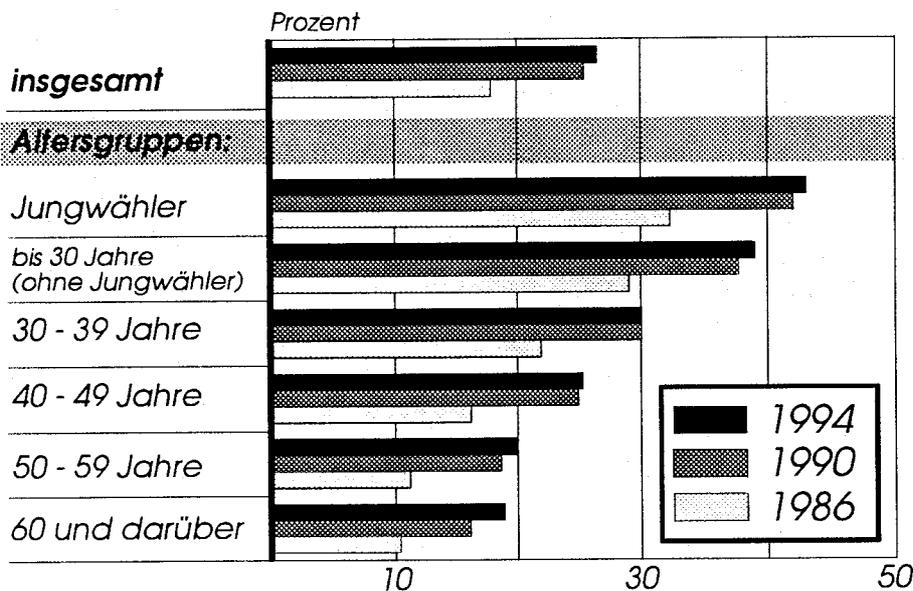
## 2.2: Nichtwähler – Ergebnis

- Der errechnete Nichtwähleranteil bei der Nationalratswahl 1994 betrug 31,7%. 1990 lag dieser Wert noch bei 29,4% und bei der Nationalratswahl 1986 gar erst bei 20,7%. Trotz einer bundesweiten, von der öffentlichen Stellen und den Medien forciert eingesetzten Kampagne für das Wählen zog es fast 1/3 der Wahlberechtigten in der Stadt vor, nicht wählen zu gehen. Im Vergleich dazu lag der errechnete Nichtwähleranteil im Land Salzburg bei 24,9% (1990: 22%) und in Österreich bei 21,9%. Der errechnete Nichtwähleranteil ist damit der höchste bei allen Nationalratswahlen in der Stadt Salzburg. Der geringste Nichtwähleranteil wurde mit 4,0% für die Nationalratswahl vom Februar 1953 errechnet. Die "Partei der Nichtwähler" stellte damit, wie bereits bei den vergangenen Wahlen zum Nationalrat, Landtag und Gemeinderat die weitaus größte Gruppe der Wahlberechtigten dar. Während auf SPÖ und ÖVP zusammen 34,2% der Stimmen aller Wahlberechtigten entfielen (siehe auch "alternatives Wahlergebnis"), erhielten die Nichtwähler 31,7%, also um nicht viel weniger.
- Der erhobene Nichtwähleranteil (Auswertung der Wählerverzeichnisse) lag bei 26,5%. Bei der Nationalratswahl 1990 betrug dieser Wert 25,4%, bei der Nationalratswahl 1986 17,9%. Die Anzahl der mit dieser Methode erhobenen Nichtwähler betrug 1994 demgemäß 26.444. Gegenüber der letzten Nationalratswahl im Jahre 1990 stieg die Anzahl der Nichtwähler um 634.



NRW 94

### Anteil der Nichtwähler an den Wahlberechtigten je Altersgruppe



Magistrat Salzburg  
Amt für Statistik

Der erhobene Nichtwähleranteil von 26,5% verteilte sich wie folgt über die 16 Wahlbezirke der Stadt: Der höchste Nichtwähleranteil entfiel mit 31,3% auf den Bezirk 02 (Elisabethvorstadt), gefolgt vom Bezirk 09 (Liefering) mit 30,1%. An 3. Stelle lag der Bezirk 05 (Schallmoos) mit 29,8% und am 4. Platz rangierte mit einem Nichtwähleranteil von 29,4% der Bezirk 15 (Altstadt/Mülln). Bei Betrachtung der letzten 3 Nationalratswahlen und auch der Gemeinde- und Landtagswahlen fällt auf, daß es in der Stadt Salzburg einen "harten Kern" von Bezirken gibt, in denen der Nichtwähleranteil, unabhängig vom Wahltyp oder vom Zeitpunkt ständig Spitzenwerte aufweist: Es handelt sich dabei um die oben angeführten Bezirke: 02,05,09 und 15. Der geringste Nichtwähleranteil entfiel mit 21,1% auf den Bezirk 13 (Gneis/Leopoldskron/Morzg/Moos), gefolgt vom Bezirk 07 (Aigen/Abfalter/Glas) mit 21,8%.

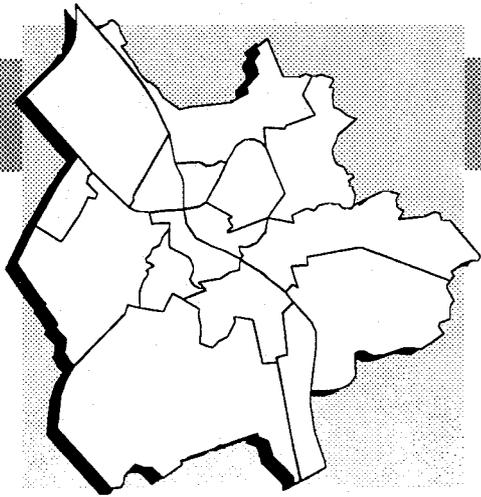
Auf der nächstniedrigen regionalen Stufe der 151 Wahlsprengel (mit eigenem Wählerverzeichnis) ist die Streuung des Nichtwähleranteiles naturgemäß ausgeprägter: Die Eckpunkte bilden dabei der Sprengel 03-03 (Bahnhofstraße, Salzburger Schützenstraße) mit 17,9% und der Sprengel 10-16 (Richard-Knollerstraße, Bergerhofstraße, Teil von Kendlerstraße und Waldstraße) mit einem Nichtwähleranteil von 42,9%. Insgesamt gab es 11 Wahlsprengel mit einem Nichtwähleranteil von unter 20%. Es fällt auf, daß diese Sprengel, nicht mehr wie bei früheren Wahlen, im Bereich der Standorte der großen Altersheime liegen, sondern sich über das ganze Stadtgebiet verteilen. In 7 Wahlsprengel betrug der Nichtwähleranteil mehr als 35%. Abgesehen vom bereits erwähnten "Spitzensprengel" liegen alle anderen Sprengel in Liefering Ost, also im Bereich zwischen Münchner Bundesstraße, Autobahn und Glan.

Eine Aufgliederung der 26.444 Nichtwähler nach dem Geschlecht erbrachte das folgende Ergebnis: 11.566 Nichtwähler (43,7%) waren Männer, 14.878 (56,3%) waren Frauen. Ein geschlechtsspezifisches Wahlverhalten, was das Nichtwählen angeht, gibt es nicht mehr: 26,4% aller wahlberechtigten Männer und 26,5% aller wahlberechtigten Frauen machten von ihrem Wahlrecht keinen Gebrauch.

Strukturiert man die Nichtwähler nach Altersgruppen so können die folgenden Aussagen getroffen werden: Der Nichtwähleranteil war bei Jungwählern am größten und sinkt mit höherem Alter kontinuierlich. Bei den Jungwählern betrug der Nichtwähleranteil 43,0%, bei den unter 30jährigen (ohne Jungwähler): 38,8%; bei den 30-39jährigen: 30,0%, bei den 40-49jährigen: 25,2%, bei den 50-59jährigen 20,0% und bei den 60 und mehrjährigen: 18,7%. Gegenüber der Nationalratswahl 1990 stieg der Nichtwähleranteil bei fast allen Altersgruppen gleichmäßig an.

Bei den Jungwählern und bei den über 60jährigen lag der weibliche Nichtwähleranteil über dem der Männer: 41,4% der männlichen bzw. 44,6% der weiblichen Jungwähler gingen nicht zur Wahl. Bei den Senioren waren es 16,2% der männlichen bzw. 20,1% der weiblichen Wahlberechtigten. In allen anderen Altersgruppen gab es keine geschlechtsspezifischen Unterschiede.

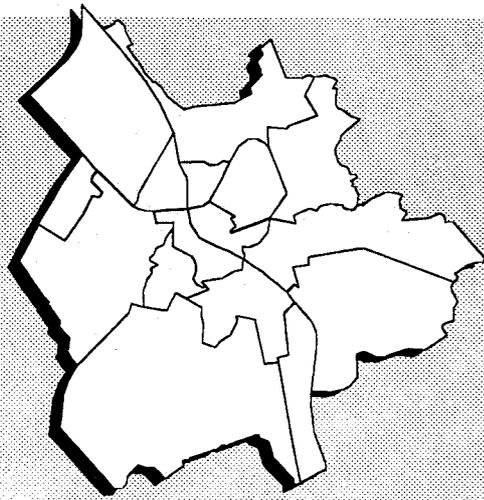
Regional, auf Ebene der 16 Wahlbezirke, sei noch auf die folgenden "Besonderheiten" hingewiesen: 53,7% der Jungwähler des Bezirkes 15 (Altstadt/Mülln) und 52,7% der Jungwähler des Bezirkes 02 (Elisabethvorstadt) gingen nicht zur Wahl. Bei den unter 30jährigen lag der Nichtwähleranteil in den Bezirken 08 (Lehen) und 11 (Taxham) über 43%.



NRW

**Tabelle 1 :  
Stadt Salzburg**

	NR-Wahl 94		NR-Wahl 90		Veränderung 90/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	68.254	68,34	71.636	70,55	-3.382	-2,21
davon ungültig	1.234	1,81	2.152	3,00	-918	-1,20
gültig	67.020	98,19	69.484	97,00	-2.464	+1,20
<b>Parteisummen:</b>						
SPÖ	19.495	29,09	25.834	37,18	-6.339	-8,09
ÖVP	14.674	21,89	16.868	24,28	-2.194	-2,38
FPÖ	18.022	26,89	16.751	24,11	+1.271	+2,78
GRÜNE	7.613	11,36	7.844	11,29	-231	+0,07
LIF	6.098	9,10	Nicht kandidiert			
VGÖ	98	0,15	1.106	1,59	-1.008	-1,45
NEIN	650	0,97	Nicht kandidiert			
CWG	370	0,55	Nicht kandidiert			



**Stadt Salzburg**

**NRW 94**

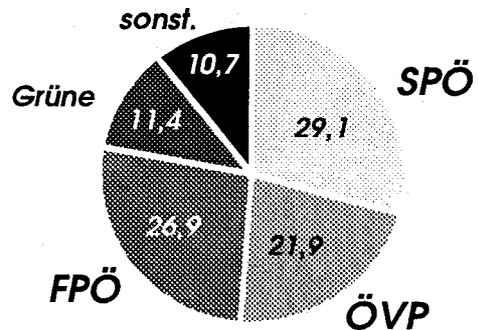
**Wahlberechtigte:**

**99.865**

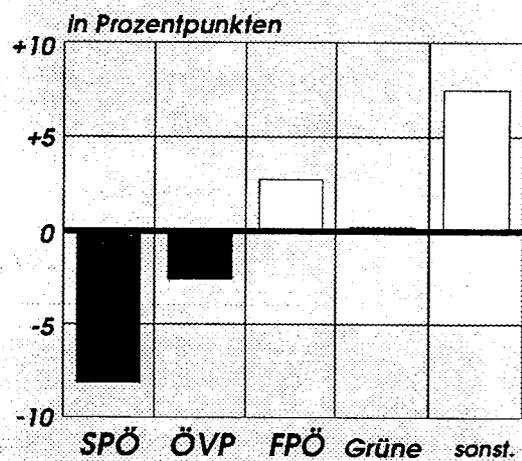
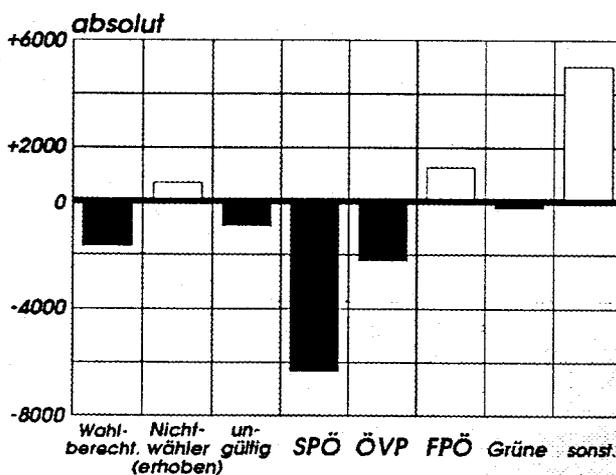
**abgegebene gültige Stimmen:**

**67.020**

**Parteisummenanteil an der Anzahl der gültigen Stimmen**



**Veränderung der Parteisummen  
NRW 90 / NRW 94 \*)**



**Magistrat Salzburg  
Amt für Statistik**

\*) NRW = Nationalratswahl

Tabelle 2 : Stadtsumme

WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWÄHLER NACH ALTERSGRUPPEN

	Insgesamt		Jungwähler *)		bis 29 **)		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 und darüber	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
NR-Wahl 1994 zusammen	99.865		6.031		14.725		17.923		17.090		16.362		27.734	
männlich	43.730	43,8	3.050	50,6	7.205	48,9	8.377	46,7	7.706	45,1	7.619	46,6	9.773	35,2
weiblich	56.135	56,2	2.981	49,4	7.520	51,1	9.546	53,3	9.384	54,9	8.743	53,4	17.961	64,8
Veränderung														
1990 auf 1994 zusammen														
männlich	-1.670	-1,6	-1.108	-15,5	+126	+0,9	+619	+3,6	-2.248	-11,6	+2.157	+15,2	-1.216	-4,2
weiblich	-432	-1,0	-517	-14,5	+130	+1,8	+478	+6,1	-1.260	-14,1	+1.073	+16,4	-336	-3,3
	-1.238	-2,2	-591	-16,5	-4	-0,1	+141	+1,5	-988	-9,5	+1.084	+14,2	-880	-4,7

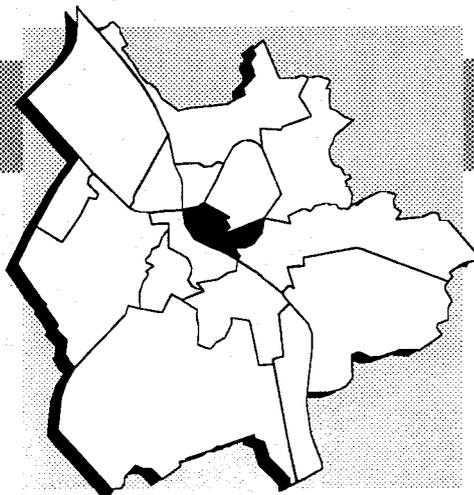
WAHLBERECHTIGTE

NICHT WÄHLER \*\*\*) (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN)

NR-Wahl 1994 zusammen	26.444	26,5	2.593	43,0	5.711	38,8	5.379	30,0	4.311	25,2	3.267	20,0	5.183	18,7
männlich	11.566	26,4	1.264	41,4	2.772	38,5	2.539	30,3	1.907	24,7	1.504	19,7	1.580	16,2
weiblich	14.878	26,5	1.329	44,6	2.939	39,1	2.840	29,8	2.404	25,6	1.763	20,2	3.603	20,1
NR-Wahl 1990 zusammen	25.810	25,4	2.998	42,0	5.505	37,7	5.192	30,0	4.809	24,9	2.646	18,6	4.660	16,1
männlich	11.446	25,9	1.478	41,4	2.578	36,4	2.431	30,8	2.249	25,1	1.246	19,0	1.464	14,5
weiblich	14.364	25,0	1.520	42,6	2.927	38,9	2.761	29,4	2.560	24,7	1.400	18,3	3.196	17,0

\*) Jungwähler: erstmals bei diesem Wahltyp wahlberechtigt  
 \*\*) ohne Jungwähler

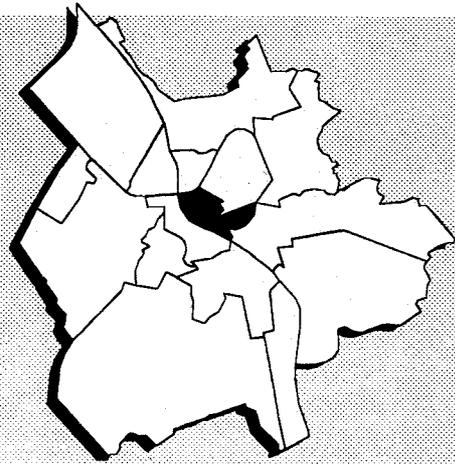
\*\*\*\*) Wahlberechtigte mit Wahlkarten wurden hier als Wähler gezählt



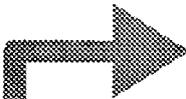
NRW

**Tabelle 1 :**  
**Wahlbezirk 01**  
Neustadt / Äußerer Stein

	NR-Wahl 94		NR-Wahl 90		Veränderung 90/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	1.996	65,51	2.095	66,95	-99	-1,45
davon ungültig	29	1,45	60	2,86	-31	-1,41
gültig	1.967	98,55	2.035	97,14	-68	+1,41
<b>Parteisummen:</b>						
SPÖ	457	23,23	580	28,50	-123	-5,27
ÖVP	515	26,18	621	30,52	-106	-4,33
FPÖ	456	23,18	482	23,69	-26	-0,50
GRÜNE	293	14,90	295	14,50	-2	+0,40
LIF	203	10,32	Nicht kandidiert			
VGÖ	1	0,05	22	1,08	-21	-1,03
NEIN	24	1,22	Nicht kandidiert			
CWG	18	0,92	Nicht kandidiert			



**Wahlbezirk 1 :**  
Neustadt / Äußerer Stein

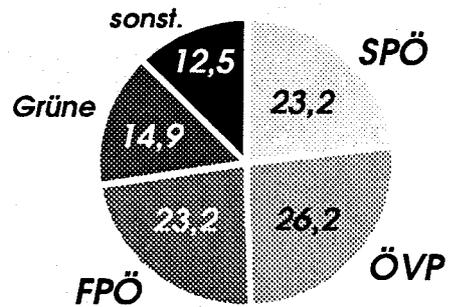


**NRW**

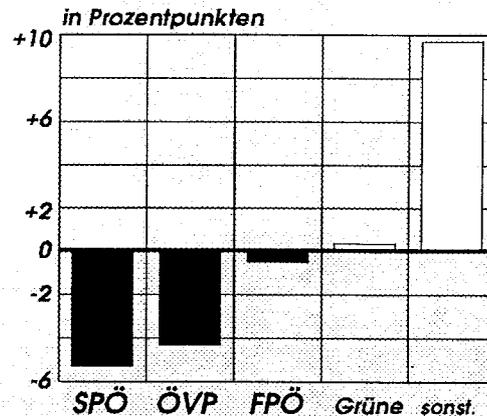
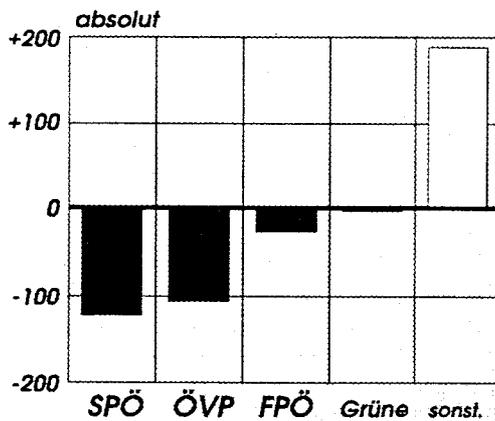
abgegebene gültige  
Stimmen:

**1.967**

Parteisummenanteil an der Anzahl  
der gültigen Stimmen



**Veränderung der Parteisummen  
NRW 90 / NRW 94 \*)**



\*) NRW = Nationalratswahl



Magistrat Salzburg  
Amt für Statistik

Tabelle 2 : Wahlbezirk 01: Neustadt / Äußerer Stein

WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWÄHLER NACHALTERSGRUPPEN

	Insgesamt		Jungwähler *)		bis 29 **)		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 und darüber	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

WAHLBERECHTIGTE

NR-Wahl 1994 zusammen	3.047		155		484		588		470		397		953	
männlich	1.330	43,6	75	48,4	227	46,9	294	50,0	226	48,1	193	48,6	315	33,1
weiblich	1.717	56,4	80	51,6	257	53,1	294	50,0	244	51,9	204	51,4	638	66,9
Veränderung														
1990 auf 1994 zusammen	-82	-2,6	-12	-7,2	+24	+5,2	+44	+8,1	-9	-1,9	+34	+9,4	-163	-14,6
männlich	+2	+0,2	-1	-1,3	+7	+3,2	+15	+5,4	-12	-5,0	+24	+14,2	-31	-9,0
weiblich	-84	-4,7	-11	-12,1	+17	+7,1	+29	+10,9	+3	+1,2	+10	+5,2	-132	-17,1

NICHTWÄHLER \*\*\*) (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN)

NR-Wahl 1994 zusammen	830	27,2	63	40,6	191	39,5	162	27,6	139	29,6	97	24,4	178	18,7
männlich	366	27,5	33	44,0	88	38,8	75	25,5	66	29,2	49	25,4	55	17,5
weiblich	464	27,0	30	37,5	103	40,1	87	29,6	73	29,9	48	23,5	123	19,3
NR-Wahl 1990 zusammen	836	26,7	73	43,7	184	40,0	169	31,1	148	30,9	82	22,6	180	16,1
männlich	383	28,8	38	50,0	87	39,5	86	30,8	75	31,5	46	27,2	51	14,7
weiblich	453	25,2	35	38,5	97	40,4	83	31,3	73	30,3	36	18,6	129	16,8

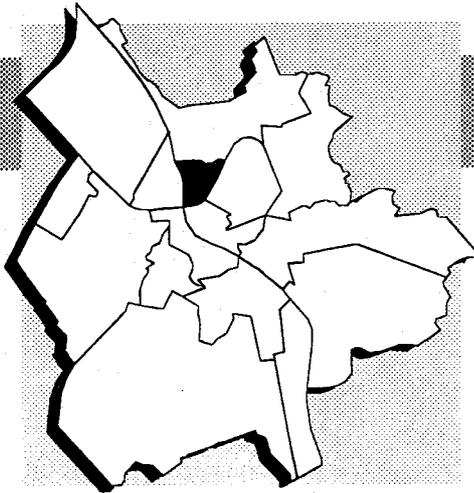
ZV/02 - Amt für Statistik

\*) Jungwähler: erstmals bei diesem Wahltyp wahlberechtigt

\*\*) ohne Jungwähler

\*\*\*) Wahlberechtigte mit Wahlkarten wurden hier als Wähler gezählt



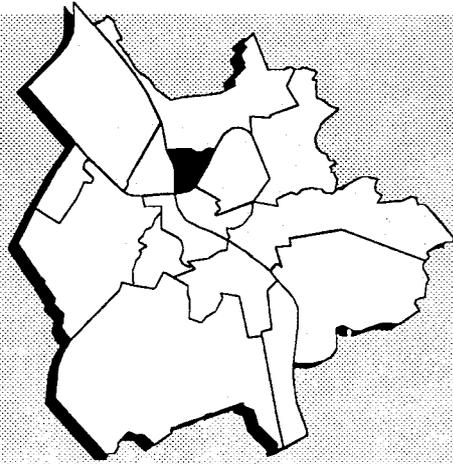


NRW 94

## Tabelle 1 : Wahlbezirk 02

Elisabethvorstadt

	NR-Wahl 94		NR-Wahl 90		Veränderung 90/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	2.739	63,67	3.057	66,63	-318	-2,96
davon ungültig	66	2,41	69	2,26	-3	+0,15
gültig	2.673	97,59	2.988	97,74	-315	-0,15
<b>Parteisummen:</b>						
SPÖ	1.019	38,12	1.431	47,89	-412	-9,77
ÖVP	438	16,39	565	18,91	-127	-2,52
FPÖ	706	26,41	634	21,22	+72	+5,19
GRÜNE	268	10,03	266	8,90	+2	+1,12
LIF	198	7,41	Nicht kandidiert			
VGÖ	5	0,19	34	1,14	-29	-0,95
NEIN	21	0,79	Nicht kandidiert			
CWG	18	0,67	Nicht kandidiert			



**Wahlbezirk 2 :**  
Elisabethvorstadt

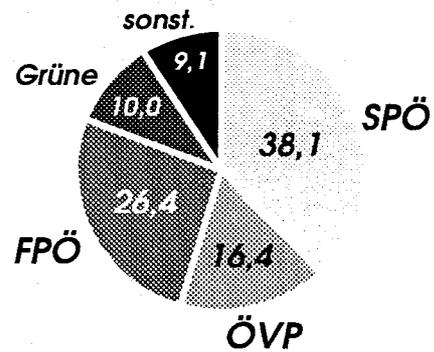


**NRW**

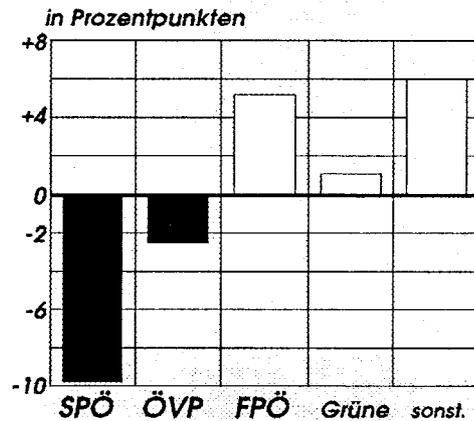
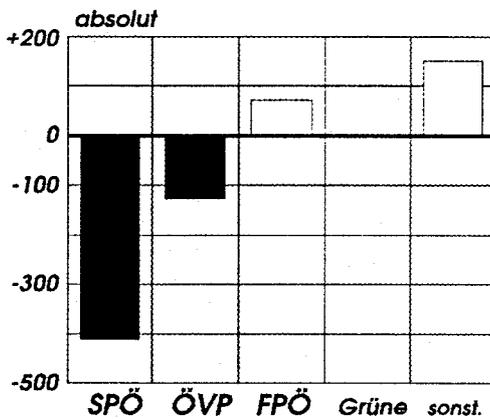
abgegebene gültige  
Stimmen:

**2.673**

Parteisummenanteil an der Anzahl  
der gültigen Stimmen



**Veränderung der Parteisummen  
NRW 90 / NRW 94 \*)**



\*) NRW = Nationalratswahl



Magistrat Salzburg  
Amt für Statistik

Tabelle 2 : Wahlbezirk 02: Elisabethvorstadt

WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWÄHLER NACHALTERSGRUPPEN

	Insgesamt		Jungwähler *)		bis 29 **)		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 und darüber	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

WAHLBERECHTIGTE

NR-Wahl 1994 zusammen	4.302		260		623		733		705		643		1.338	
männlich	1.900	44,2	127	48,8	302	48,5	357	48,7	338	47,9	326	50,7	450	33,6
weiblich	2.402	55,8	133	51,2	321	51,5	376	51,3	367	52,1	317	49,3	888	66,4
Veränderung														
1990 auf 1994 zusammen	-286	-6,2	-33	-11,3	-6	-1,0	-35	-4,6	-109	-13,4	+37	+6,1	-140	-9,5
männlich	-69	-3,5	-12	-8,6	+2	+0,7	+2	+0,6	-54	-13,8	+24	+7,9	-31	-6,4
weiblich	-217	-8,3	-21	-13,6	-8	-2,4	-37	-9,0	-55	-13,0	+13	+4,3	-109	-10,9

NICHTWÄHLER \*\*\*) (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN)

NR-Wahl 1994 zusammen	1.345	31,3	137	52,7	256	41,1	297	40,5	229	32,5	152	23,6	274	20,5
männlich	593	31,2	65	51,2	115	38,1	134	37,5	114	33,7	81	24,8	84	18,7
weiblich	752	31,3	72	54,1	141	43,9	163	43,4	115	31,3	71	22,4	190	21,4
NR-Wahl 1990 zusammen	1.285	28,0	131	44,7	281	44,7	250	32,6	237	29,1	128	21,1	258	17,5
männlich	546	27,7	50	36,0	129	43,0	112	31,5	118	30,1	67	22,2	70	14,6
weiblich	739	28,2	81	52,6	152	46,2	138	33,4	119	28,2	61	20,1	188	18,9

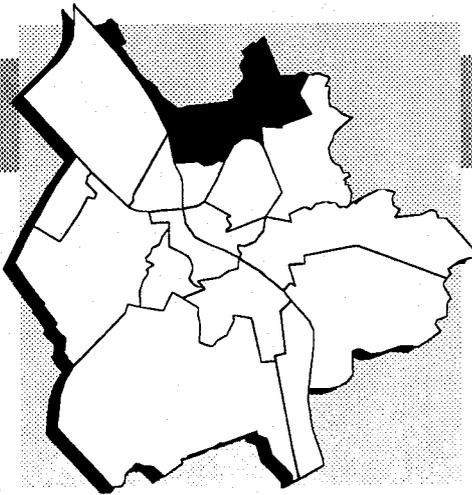
ZV/02 - Amt für Statistik

\*) Jungwähler: erstmals bei diesem Wahltyp wahlberechtigt

\*\*\*) ohne Jungwähler

\*\*\*\*) Wahlberechtigte mit Wahlkarten wurden hier als Wähler gezählt





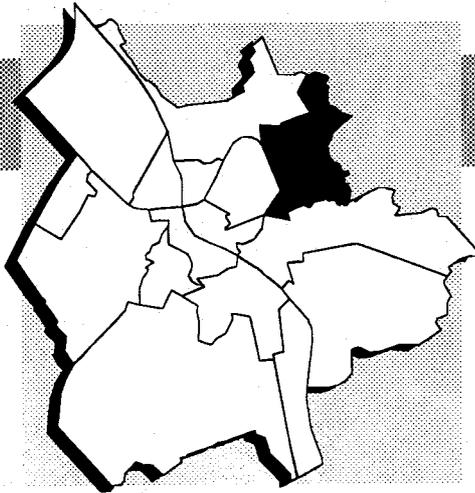
NRW 94

## Tabelle 1 : Wahlbezirk 03

Itzling / Kasern / Sam

	NR-Wahl 94		NR-Wahl 90		Veränderung 90/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	4.985	69,35	5.279	70,99	-294	-1,64
davon ungültig	104	2,09	170	3,22	-66	-1,13
gültig	4.881	97,91	5.109	96,78	-228	+1,13
<b>Parteisummen:</b>						
SPÖ	1.779	36,45	2.399	46,96	-620	-10,51
ÖVP	819	16,78	931	18,22	-112	-1,44
FPÖ	1.360	27,86	1.181	23,12	+179	+4,75
GRÜNE	480	9,83	458	8,96	+22	+0,87
LIF	340	6,97	Nicht kandidiert			
VGÖ	6	0,12	65	1,27	-59	-1,15
NEIN	70	1,43	Nicht kandidiert			
CWG	27	0,55	Nicht kandidiert			



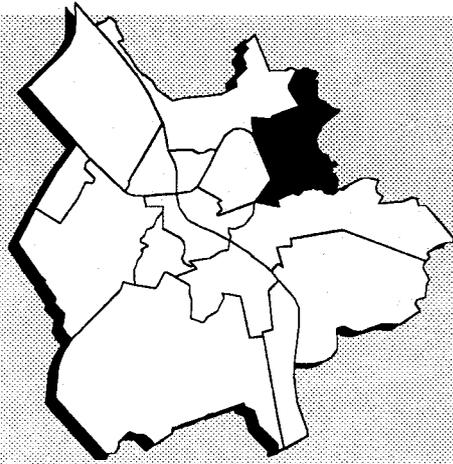


NRW 94

## Tabelle 1 : Wahlbezirk 04

Gnigl / Langwied

	NR-Wahl 94		NR-Wahl 90		Veränderung 90/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	3.849	69,83	3.854	73,08	-5	-3,25
davon ungültig	90	2,34	117	3,04	-27	-0,70
gültig	3.759	97,66	3.737	96,96	+22	+0,70
<b>Parteisummen:</b>						
SPÖ	1.234	32,83	1.525	40,81	-291	-7,98
ÖVP	744	19,79	811	21,70	-67	-1,91
FPÖ	977	25,99	843	22,56	+134	+3,43
GRÜNE	402	10,69	419	11,21	-17	-0,52
LIF	336	8,94	Nicht kandidiert			
VGÖ	2	0,05	66	1,77	-64	-1,71
NEIN	47	1,25	Nicht kandidiert			
CWG	17	0,45	Nicht kandidiert			



**Wahlbezirk 4 :**  
Gnigl / Langwied

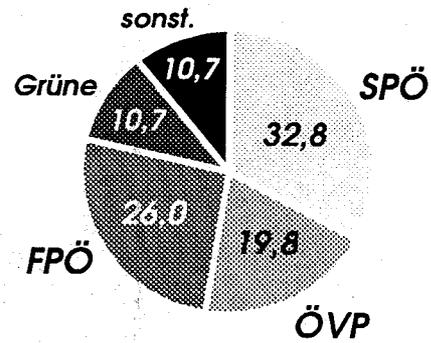


**NRW 94**

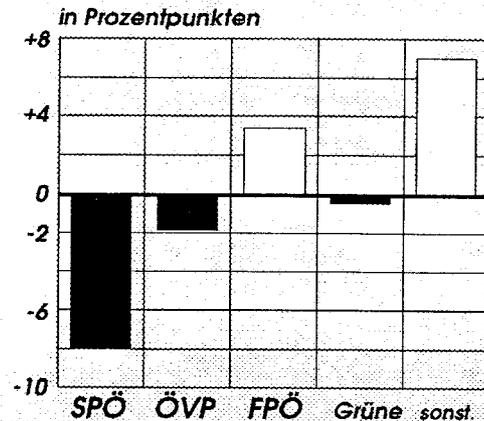
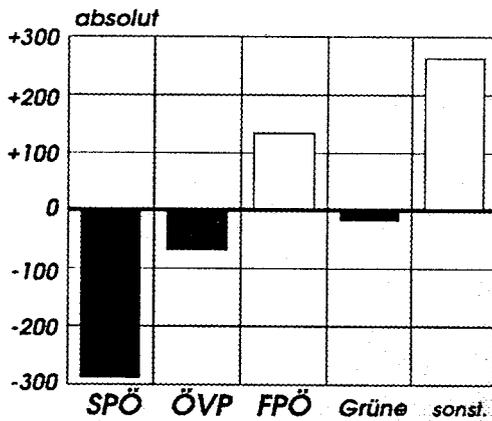
abgegebene gültige  
Stimmen:

**3.759**

Parteisummenanteil an der Anzahl  
der gültigen Stimmen



**Veränderung der Parteisummen  
NRW 90 / NRW 94 \*)**



\*) NRW = Nationalratswahl



Magistrat Salzburg  
Amt für Statistik

Tabelle 2 : Wahlbezirk 04: Gnigl / Langwied

WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWÄHLER NACH ALTERSGRUPPEN

	Insgesamt		Jungwähler *)		bis 29 **)		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 und darüber	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

WAHLBERECHTIGTE

NR-Wahl 1994 zusammen	5.512		370		856		1.159		1.012		874		1.241	
männlich	2.529	45,9	182	49,2	408	47,7	525	45,3	490	48,4	434	49,7	490	39,5
weiblich	2.983	54,1	188	50,8	448	52,3	634	54,7	522	51,6	440	50,3	751	60,5
Veränderung														
1990 auf 1994 zusammen	+238	+4,5	-23	-5,9	+98	+12,9	+112	+10,7	-89	-8,1	+148	+20,4	-8	-0,6
männlich	+79	+3,2	-23	-11,2	+61	+17,6	+22	+4,4	-68	-12,2	+79	+22,3	+8	+1,7
weiblich	+159	+5,6	+0	+0,0	+37	+9,0	+90	+16,5	-21	-3,9	+69	+18,6	-16	-2,1

NICHTWÄHLER \*\*\*) (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN)

NR-Wahl 1994 zusammen	1.369	24,8	141	38,1	325	38,0	305	26,3	199	19,7	158	18,1	241	19,4
männlich	622	24,6	65	35,7	158	38,7	149	28,4	93	19,0	76	17,5	81	16,5
weiblich	747	25,0	76	40,4	167	37,3	156	24,6	106	20,3	82	18,6	160	21,3
NR-Wahl 1990 zusammen	1.207	22,9	161	41,0	256	33,8	252	24,1	219	19,9	119	16,4	200	16,0
männlich	564	23,0	89	43,4	117	33,7	126	25,0	107	19,2	60	16,9	65	13,5
weiblich	643	22,8	72	38,3	139	33,8	126	23,2	112	20,6	59	15,9	135	17,6

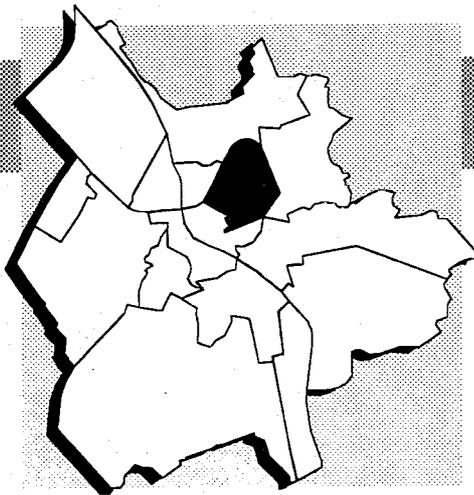
ZV/02 - Amt für Statistik

\*) Jungwähler: erstmals bei diesem Wahltyp wahlberechtigt

\*\*) ohne Jungwähler

\*\*\*) Wahlberechtigte mit Wahlkarten wurden hier als Wähler gezählt





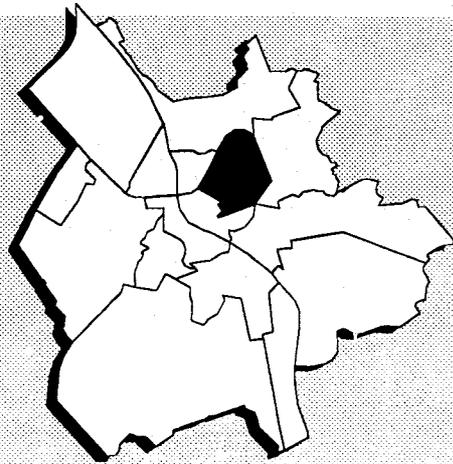
NRW



## Tabelle 1 : Wahlbezirk 05

Schallmoos

	NR-Wahl 94		NR-Wahl 90		Veränderung 90/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	3.523	64,68	3.745	66,26	-222	-1,58
davon ungültig	73	2,07	99	2,64	-26	-0,57
gültig	3.450	97,93	3.646	97,36	-196	+0,57
<b>Parteisummen:</b>						
SPÖ	1.116	32,35	1.521	41,72	-405	-9,37
ÖVP	617	17,88	741	20,32	-124	-2,44
FPÖ	975	28,26	860	23,59	+115	+4,67
GRÜNE	390	11,30	409	11,22	-19	+0,09
LIF	295	8,55	Nicht kandidiert			
VGÖ	9	0,26	52	1,43	-43	-1,17
NEIN	29	0,84	Nicht kandidiert			
CWG	19	0,55	Nicht kandidiert			



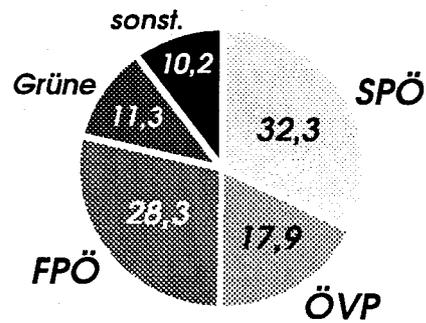
NRW

abgegebene gültige Stimmen:

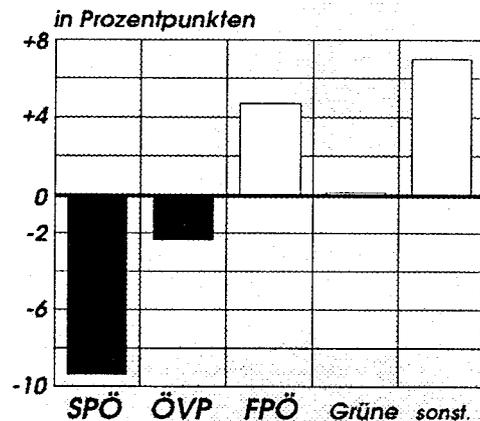
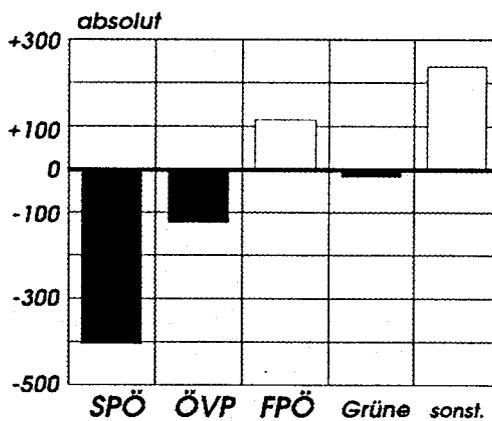
3.450

Wahlbezirk 5 :  
Schallmoos

Parteisummenanteil an der Anzahl der gültigen Stimmen



Veränderung der Parteisummen  
NRW 90 / NRW 94 \*)



\*) NRW = Nationalratswahl



Magistrat Salzburg  
Amt für Statistik

Tabelle 2 : Wahlbezirk 05: Schallmoos

WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWÄHLER NACHALTERSGRUPPEN

	Insgesamt		Jungwähler *)		bis 29 **)		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 und darüber	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

WAHLBERECHTIGTE

NR-Wahl 1994 zusammen	5.447		317		930		1.052		968		827		1.353	
männlich	2.455	45,1	156	49,2	441	47,4	509	48,4	479	49,5	409	49,5	461	34,1
weiblich	2.992	54,9	161	50,8	489	52,6	543	51,6	489	50,5	418	50,5	892	65,9
Veränderung														
1990 auf 1994 zusammen	-205	-3,6	-37	-10,5	+9	+1,0	-28	-2,6	-127	-11,6	+103	+14,2	-125	-8,5
männlich	-71	-2,8	-2	-1,3	+14	+3,3	-34	-6,3	-61	-11,3	+57	+16,2	-45	-8,9
weiblich	-134	-4,3	-35	-17,9	-5	-1,0	+6	+1,1	-66	-11,9	+46	+12,4	-80	-8,2

NICHTWÄHLER \*\*\*) (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN)

NR-Wahl 1994 zusammen	1.622	29,8	144	45,4	389	41,8	350	33,3	276	28,5	198	23,9	265	19,6
männlich	753	30,7	70	44,9	184	41,7	165	32,4	143	29,9	104	25,4	87	18,9
weiblich	869	29,0	74	46,0	205	41,9	185	34,1	133	27,2	94	22,5	178	20,0
NR-Wahl 1990 zusammen	1.684	29,8	158	44,6	378	41,0	407	37,7	330	30,1	170	23,5	241	16,3
männlich	791	31,3	71	44,9	171	40,0	212	39,0	171	31,7	86	24,4	80	15,8
weiblich	893	28,6	87	44,4	207	41,9	195	36,3	159	28,6	84	22,6	161	16,6

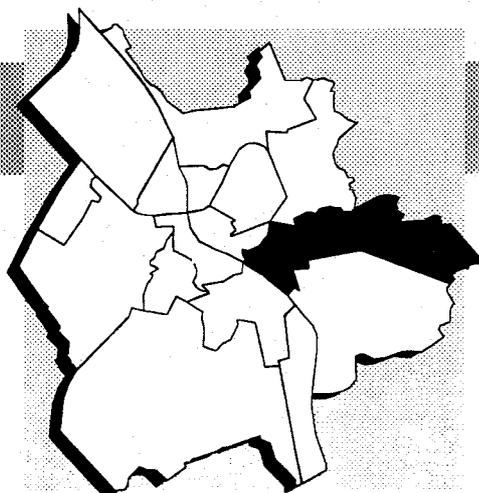
ZV/02 - Amt für Statistik

\*) Jungwähler: erstmals bei diesem Wahltyp wahlberechtigt

\*\*) ohne Jungwähler

\*\*\*) Wahlberechtigte mit Wahlkarten wurden hier als Wähler gezählt



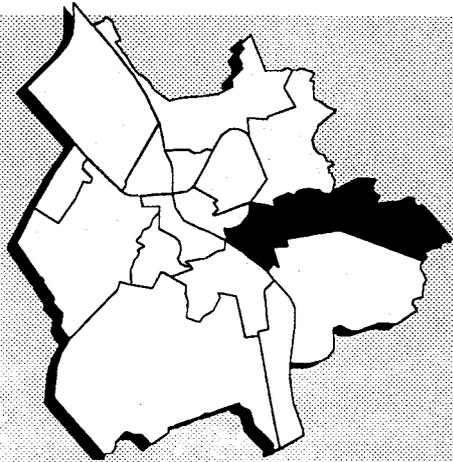


NRW 94

## Tabelle 1 : Wahlbezirk 06

Parsch

	NR-Wahl 94		NR-Wahl 90		Veränderung 90/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	4.502	66,82	4.718	68,60	-216	-1,78
davon ungültig	46	1,02	178	3,77	-132	-2,75
gültig	4.456	98,98	4.540	96,23	-84	+2,75
<b>Parteisummen:</b>						
SPÖ	884	19,84	1.167	25,70	-283	-5,87
ÖVP	1.174	26,35	1.398	30,79	-224	-4,45
FPÖ	1.136	25,49	1.151	25,35	-15	+0,14
GRÜNE	625	14,03	673	14,82	-48	-0,80
LIF	549	12,32	Nicht kandidiert			
VGÖ	14	0,31	85	1,87	-71	-1,56
NEIN	45	1,01	Nicht kandidiert			
CWG	29	0,65	Nicht kandidiert			



**Wahlbezirk 6 :**  
Parsch

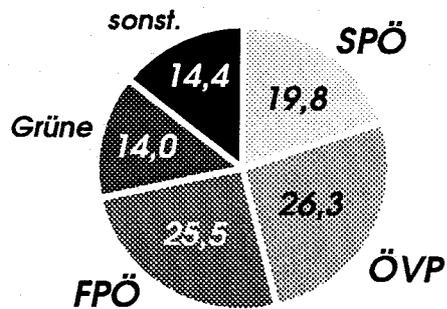


**NRW 94**

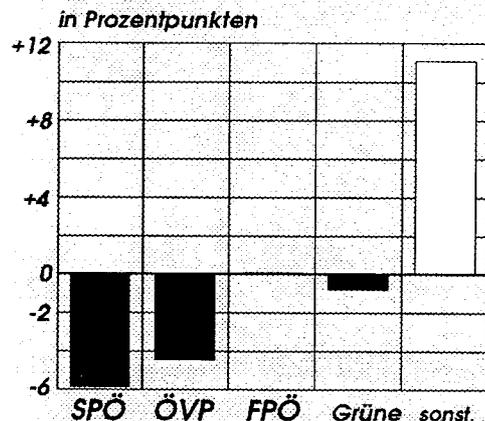
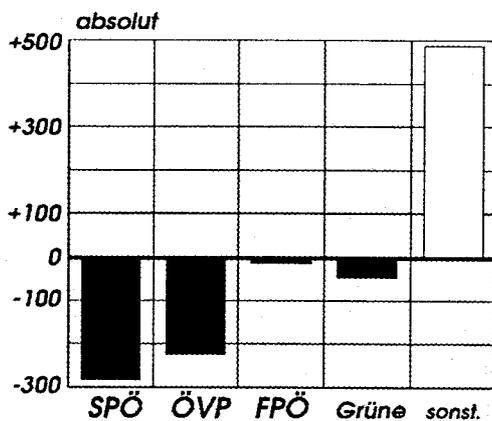
**abgegebene gültige Stimmen:**

**4.456**

Parteisummenanteil an der Anzahl der gültigen Stimmen



**Veränderung der Parteisummen  
NRW 90 / NRW 94 \*)**



\*) NRW = Nationalratswahl



Magistrat Salzburg  
Amt für Statistik

Tabelle 2 : Wahlbezirk 06: Parsch

WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWÄHLER NACHALTERSGRUPPEN

	Insgesamt		Jungwähler *)		bis 29 **)		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 und darüber	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

WAHLBERECHTIGTE

NR-Wahl 1994 zusammen	6.738		385		1.021		1.174		1.072		1.153		1.933	
männlich	2.795	41,5	186	48,3	476	46,6	511	43,5	454	42,4	516	44,8	652	33,7
weiblich	3.943	58,5	199	51,7	545	53,4	663	56,5	618	57,6	637	55,2	1.281	66,3
Veränderung														
1990 auf 1994 zusammen														
männlich	-140	-2,0	-86	-18,3	+111	+12,2	+24	+2,1	-235	-18,0	+202	+21,2	-156	-7,5
weiblich	-19	-0,7	-43	-18,8	+73	+18,1	+10	+2,0	-120	-20,9	+112	+27,7	-51	-7,3
	-121	-3,0	-43	-17,8	+38	+7,5	+14	+2,2	-115	-15,7	+90	+16,5	-105	-7,6

NICHTWÄHLER \*\*\*) (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN)

NR-Wahl 1994 zusammen	1.670	24,8	140	36,4	366	35,8	317	27,0	237	22,1	235	20,4	375	19,4
männlich	647	23,1	60	32,3	156	32,8	137	26,8	93	20,5	101	19,6	100	15,3
weiblich	1.023	25,9	80	40,2	210	38,5	180	27,1	144	23,3	134	21,0	275	21,5
NR-Wahl 1990 zusammen	1.699	24,7	187	39,7	322	35,4	321	27,9	326	24,9	193	20,3	350	16,8
männlich	675	24,0	88	38,4	130	32,3	146	29,1	133	23,2	78	19,3	100	14,2
weiblich	1.024	25,2	99	40,9	192	37,9	175	27,0	193	26,3	115	21,0	250	18,0

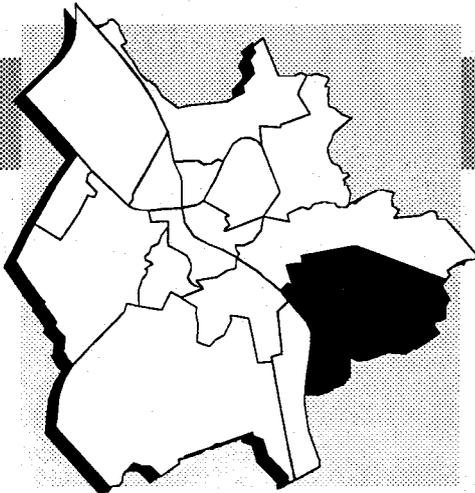
\*) Jungwähler: erstmals bei diesem Wahltyp wahlberechtigt

\*\*) ohne Jungwähler

\*\*\*) Wahlberechtigte mit Wahlkarten wurden hier als Wähler gezählt

ZV/02 - Amt für Statistik



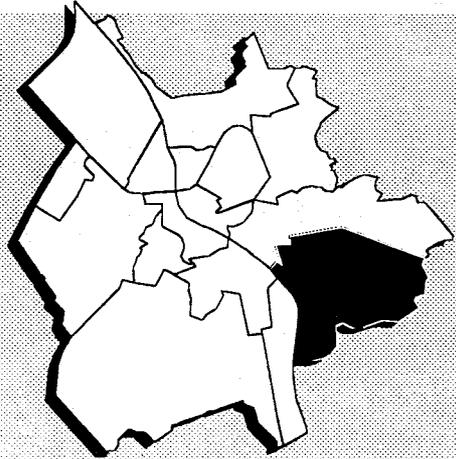


NRW 94

## Tabelle 1 : Wahlbezirk 07

Aigen / Abfalter / Glas

	NR-Wahl 94		NR-Wahl 90		Veränderung 90/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	3.907	71,28	3.849	72,91	+58	-1,63
davon ungültig	56	1,43	100	2,60	-44	-1,16
gültig	3.851	98,57	3.749	97,40	+102	+1,16
Parteisummen:						
SPÖ	823	21,37	1.083	28,89	-260	-7,52
ÖVP	1.042	27,06	1.050	28,01	-8	-0,95
FPÖ	924	23,99	905	24,14	+19	-0,15
GRÜNE	553	14,36	587	15,66	-34	-1,30
LIF	448	11,63	Nicht kandidiert			
VGÖ	7	0,18	85	2,27	-78	-2,09
NEIN	39	1,01	Nicht kandidiert			
CWG	15	0,39	Nicht kandidiert			



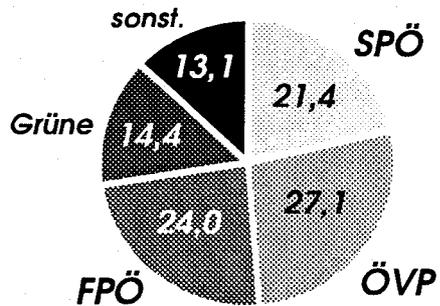
NRW 94

abgegebene gültige Stimmen:

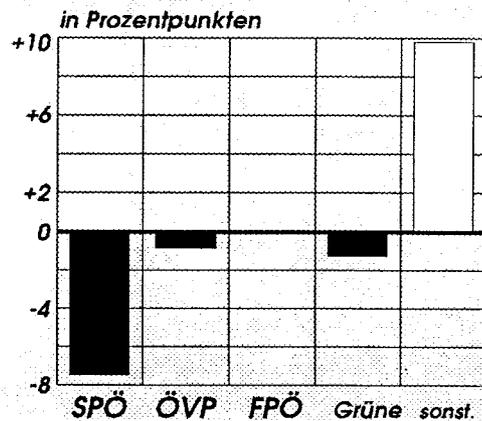
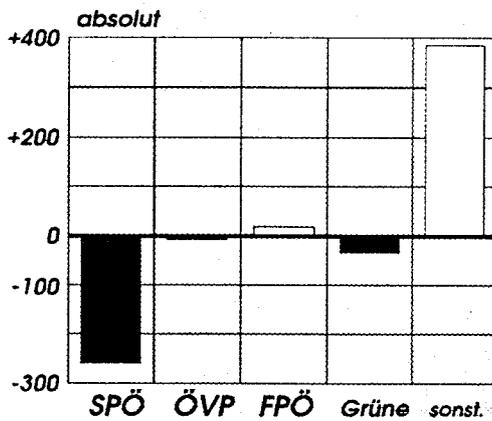
3.851

Wahlbezirk 7 :  
Aigen / Abfalter / Glas

Parteisummenanteil an der Anzahl der gültigen Stimmen



Veränderung der Parteisummen  
NRW 90 / NRW 94 \*)



\*) NRW = Nationalratswahl



Magistrat Salzburg  
Amt für Statistik

Tabelle 2 : Wahlbezirk 07: Aigen / Abfaltner / Glas

WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWÄHLER NACH ALTERSGRUPPEN

	Insgesamt		Jungwähler *)		bis 29 **)		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 und darüber	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

WAHLBERECHTIGTE

NR-Wahl 1994 zusammen	5.481		351		779		1.155		1.108		826		1.262	
männlich	2.421	44,2	188	53,6	356	45,7	515	44,6	512	46,2	377	45,6	473	37,5
weiblich	3.060	55,8	163	46,4	423	54,3	640	55,4	596	53,8	449	54,4	789	62,5
Veränderung														
1990 auf 1994 zusammen	+202	+3,8	-9	-2,5	-38	-4,7	-9	-0,8	-21	-1,9	+168	+25,5	+111	+9,6
männlich	+91	+3,9	+7	+3,9	-20	-5,3	+13	+2,6	-14	-2,7	+89	+30,9	+16	+3,5
weiblich	+111	+3,8	-16	-8,9	-18	-4,1	-22	-3,3	-7	-1,2	+79	+21,4	+95	+13,7

NICHTWÄHLER \*\*\*) (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN)

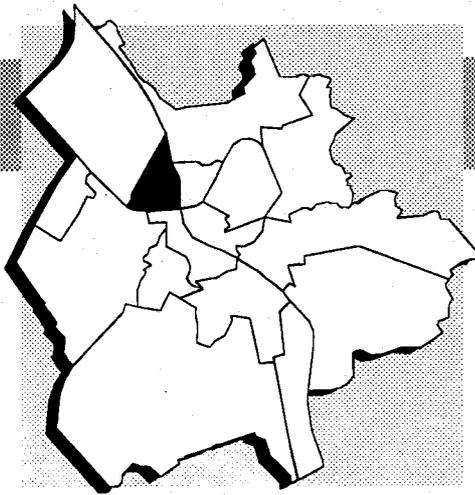
NR-Wahl 1994 zusammen	1.194	21,8	122	34,8	235	30,2	278	24,1	199	18,0	141	17,1	219	17,4
männlich	535	22,1	70	37,2	109	30,6	129	25,0	93	18,2	62	16,4	72	15,2
weiblich	659	21,5	52	31,9	126	29,8	149	23,3	106	17,8	79	17,6	147	18,6
NR-Wahl 1990 zusammen	1.143	21,7	119	33,1	250	30,6	268	23,0	224	19,8	108	16,4	174	15,1
männlich	494	21,2	63	34,8	113	30,1	115	22,9	100	19,0	39	13,5	64	14,0
weiblich	649	22,0	56	31,3	137	31,1	153	23,1	124	20,6	69	18,6	110	15,9

\*) Jungwähler: erstmals bei diesem Wahltyp wahlberechtigt

\*\*\*) ohne Jungwähler

\*\*\*\*) Wahlberechtigte mit Wahlkarten wurden hier als Wähler gezählt



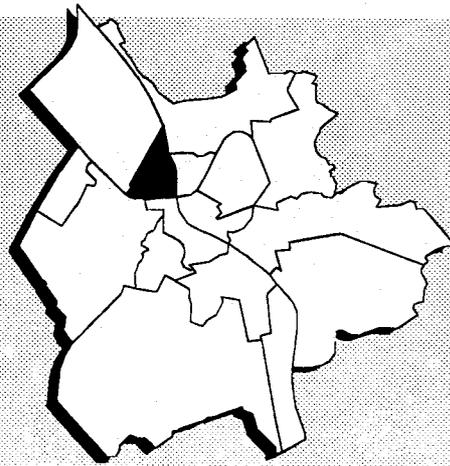


NRW 08

## Tabelle 1 : Wahlbezirk 08

Lehen

	NR-Wahl 94		NR-Wahl 90		Veränderung 90/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	7.060	66,39	7.612	67,87	-552	-1,48
davon ungültig	138	1,95	224	2,94	-86	-0,99
gültig	6.922	98,05	7.388	97,06	-466	+0,99
<b>Parteisummen:</b>						
SPÖ	2.654	38,34	3.442	46,59	-788	-8,25
ÖVP	1.063	15,36	1.277	17,28	-214	-1,93
FPÖ	2.020	29,18	1.844	24,96	+176	+4,22
GRÜNE	553	7,99	601	8,13	-48	-0,15
LIF	518	7,48	Nicht kandidiert			
VGÖ	7	0,10	97	1,31	-90	-1,21
NEIN	73	1,05	Nicht kandidiert			
CWG	34	0,49	Nicht kandidiert			



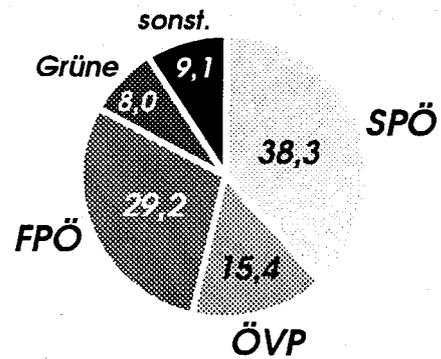
abgegebene gültige Stimmen:

6.922

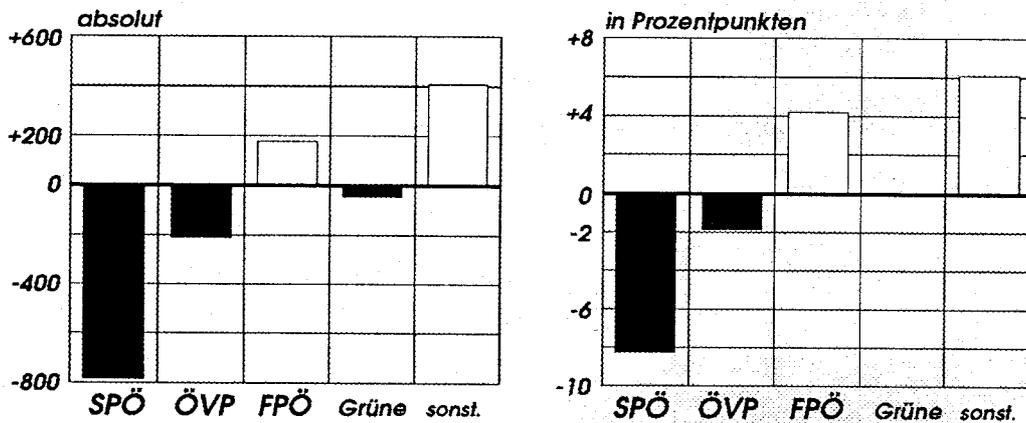
Wahlbezirk 8 :  
Lehen



Parteisummenanteil an der Anzahl der gültigen Stimmen



Veränderung der Parteisummen  
NRW 90 / NRW 94 \*)



\*) NRW = Nationalratswahl



Magistrat Salzburg  
Amt für Statistik

Tabelle 2 : Wahlbezirk 08: Lehen

WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWÄHLER NACHALTERSGRUPPEN

	Insgesamt		Jungwähler *)		bis 29 **)		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 und darüber	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

WAHLBERECHTIGTE

NR-Wahl 1994 zusammen	10.634		606		1.485		1.581		1.718		1.840		3.404	
männlich	4.553	42,8	330	54,5	772	52,0	738	46,7	743	43,2	822	44,7	1.148	33,7
weiblich	6.081	57,2	276	45,5	713	48,0	843	53,3	975	56,8	1.018	55,3	2.256	66,3
Veränderung														
1990 auf 1994 zusammen	-581	-5,2	-169	-21,8	-2	-0,1	+15	+1,0	-407	-19,2	+191	+11,6	-209	-5,8
männlich	-176	-3,7	-68	-17,1	+34	+4,6	+39	+5,6	-183	-19,8	+80	+10,8	-78	-6,4
weiblich	-405	-6,2	-101	-26,8	-36	-4,8	-24	-2,8	-224	-18,7	+111	+12,2	-131	-5,5

NICHTWÄHLER \*\*\*) (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN)

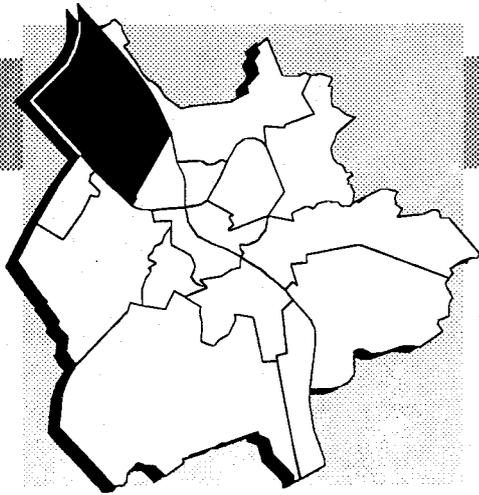
NR-Wahl 1994 zusammen	3.022	28,4	292	48,2	651	43,8	581	36,7	510	29,7	386	21,0	602	17,7
männlich	1.325	29,1	151	45,8	338	43,8	272	36,9	214	28,8	175	21,3	175	15,2
weiblich	1.697	27,9	141	51,1	313	43,9	309	36,7	296	30,4	211	20,7	427	18,9
NR-Wahl 1990 zusammen	2.977	26,5	361	46,6	604	40,6	553	35,3	610	28,7	320	19,4	529	14,6
männlich	1.305	27,6	189	47,5	298	40,4	244	34,9	281	30,3	147	19,8	146	11,9
weiblich	1.672	25,8	172	45,6	306	40,9	309	35,6	329	27,4	173	19,1	383	16,0

\*) Jungwähler: erstmals bei diesem Wahltyp wahlberechtigt

\*\*) ohne Jungwähler

\*\*\*) Wahlberechtigte mit Wahlkarten wurden hier als Wähler gezählt



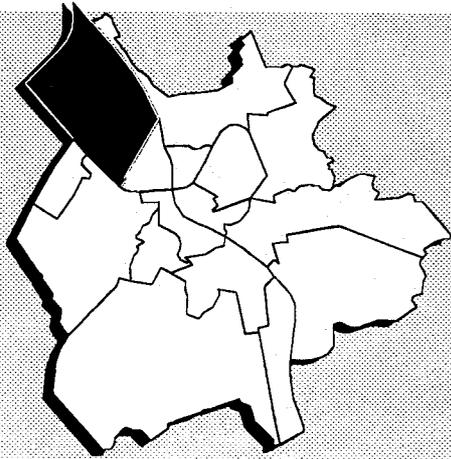


NRW

## Tabelle 1 : Wahlbezirk 09

Liefering

	NR-Wahl 94		NR-Wahl 90		Veränderung 90/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	6.690	66,17	6.847	67,62	-157	-1,45
davon ungültig	122	1,82	233	3,40	-111	-1,58
gültig	6.568	98,18	6.614	96,60	-46	+1,58
<b>Parteisummen:</b>						
SPÖ	2.075	31,59	2.685	40,60	-610	-9,00
ÖVP	1.335	20,33	1.525	23,06	-190	-2,73
FPÖ	1.934	29,45	1.620	24,49	+314	+4,95
GRÜNE	651	9,91	563	8,51	+88	+1,40
LIF	479	7,29	Nicht kandidiert			
VGÖ	12	0,18	103	1,56	-91	-1,37
NEIN	50	0,76	Nicht kandidiert			
CWG	32	0,49	Nicht kandidiert			



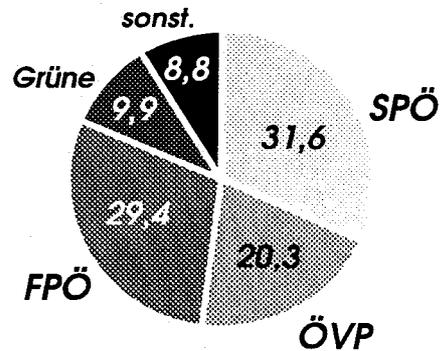
### Wahlbezirk 9 : Liefering



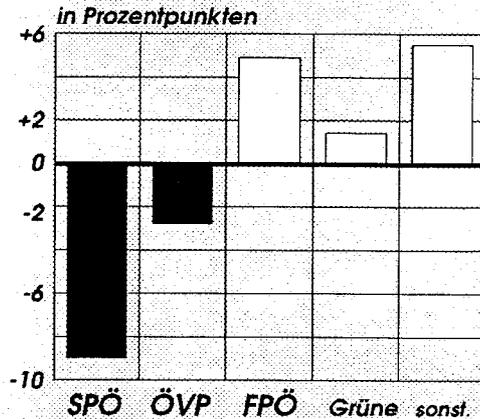
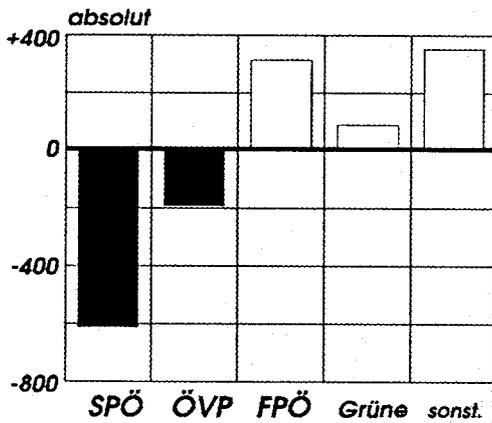
abgegebene gültige  
Stimmen:

# 6.568

Parteisummenanteil an der Anzahl  
der gültigen Stimmen



### Veränderung der Parteisummen NRW 90 / NRW 94 \*)



\*) NRW = Nationalratswahl



Magistrat Salzburg  
Amt für Statistik

Tabelle 2 : Wahlbezirk 09: Lieferung

WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWÄHLER NACHALTERSGRUPPEN

	Insgesamt		Jungwähler *)		bis 29 **)		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 und darüber	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

WAHLBERECHTIGTE

NR-Wahl 1994 zusammen	10.110		619		1.463		2.005		1.759		1.642		2.622	
männlich	4.617	45,7	303	48,9	762	52,1	968	48,3	813	46,2	790	48,1	981	37,4
weiblich	5.493	54,3	316	51,1	701	47,9	1.037	51,7	946	53,8	852	51,9	1.641	62,6
Veränderung														
1990 auf 1994 zusammen	-16	-0,2	-86	-12,2	-66	-4,3	+130	+6,9	-85	-4,6	+158	+10,6	-67	-2,5
männlich	+5	+0,1	-55	-15,4	-24	-3,1	+89	+10,1	-81	-9,1	+96	+13,8	-20	-2,0
weiblich	-21	-0,4	-31	-8,9	-42	-5,7	+41	+4,1	-4	-0,4	+62	+7,8	-47	-2,8

NICHTWÄHLER \*\*\*) (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN)

NR-Wahl 1994 zusammen	3.041	30,1	290	46,8	610	41,7	651	32,5	482	27,4	397	24,2	611	23,3
männlich	1.376	29,8	134	44,2	311	40,8	317	32,7	215	26,4	193	24,4	206	21,0
weiblich	1.665	30,3	156	49,4	299	42,7	334	32,2	267	28,2	204	23,9	405	24,7
NR-Wahl 1990 zusammen	2.872	28,4	315	44,7	606	39,6	600	32,0	484	26,2	326	22,0	541	20,1
männlich	1.332	28,9	159	44,4	301	38,3	283	32,2	243	27,2	155	22,3	191	19,1
weiblich	1.540	27,9	156	45,0	305	41,0	317	31,8	241	25,4	171	21,6	350	20,7

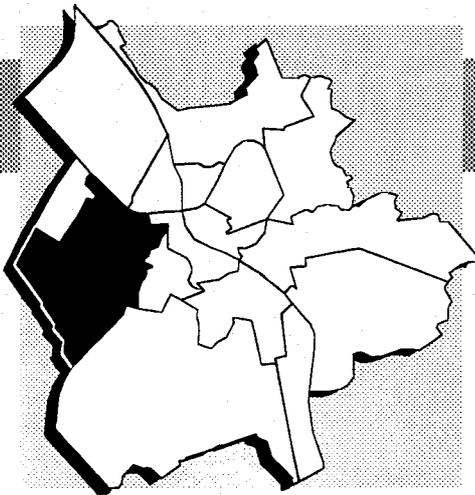
\*) Jungwähler: erstmals bei diesem Wahltyp wahlberechtigt

\*\*) ohne Jungwähler

\*\*\*) Wahlberechtigte mit Wahlkarten wurden hier als Wähler gezählt

ZV/02 - Amt für Statistik



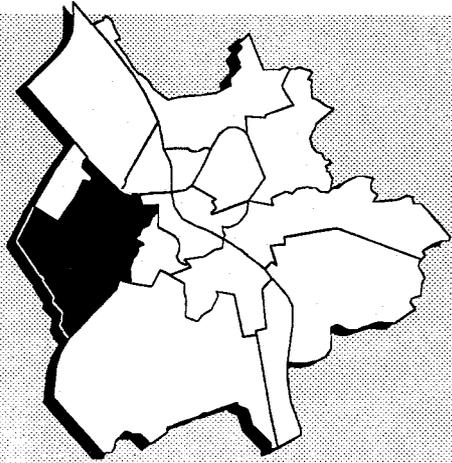


NRW 94

## Tabelle 1 : Wahlbezirk 10

Maxglan / Aighof

	NR-Wahl 94		NR-Wahl 90		Veränderung 90/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	7.377	67,31	7.539	69,35	-162	-2,04
davon ungültig	138	1,87	228	3,02	-90	-1,15
gültig	7.239	98,13	7.311	96,98	-72	+1,15
<b>Parteisummen:</b>						
SPÖ	2.152	29,73	2.799	38,28	-647	-8,56
ÖVP	1.492	20,61	1.702	23,28	-210	-2,67
FPÖ	2.114	29,20	1.879	25,70	+235	+3,50
GRÜNE	786	10,86	736	10,07	+50	+0,79
LIF	577	7,97	Nicht kandidiert			
VGÖ	8	0,11	96	1,31	-88	-1,20
NEIN	73	1,01	Nicht kandidiert			
CWG	37	0,51	Nicht kandidiert			



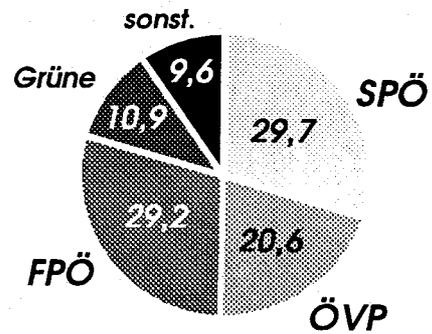
**NRW 94**

abgegebene gültige Stimmen:

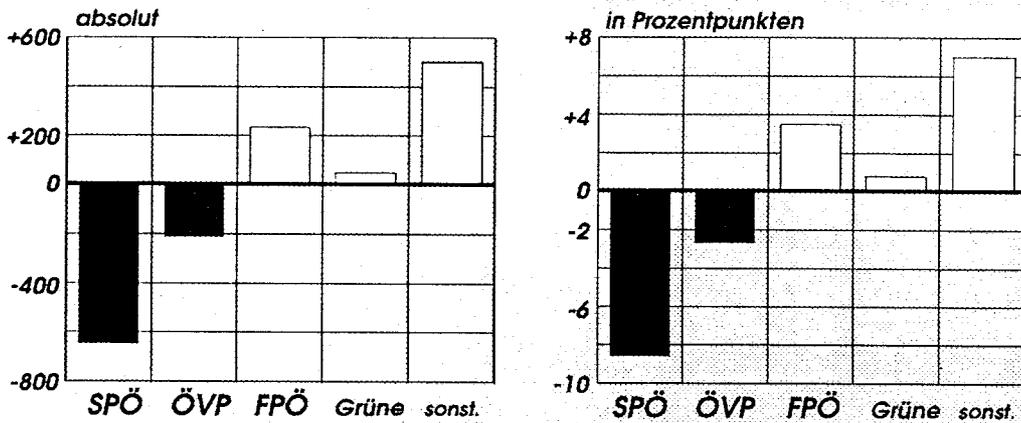
**7.239**

**Wahlbezirk 10:**  
Maxglan / Aighof

Parteisummenanteil an der Anzahl der gültigen Stimmen



**Veränderung der Parteisummen  
NRW 90 / NRW 94 \*)**



\*) NRW = Nationalratswahl



Magistrat Salzburg  
Amt für Statistik

Tabelle 2 : Wahlbezirk 10: Maxglan / Aiglhof

WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWÄHLER NACH ALTERSGRUPPEN

	Insgesamt		Jungwähler *)		bis 29 **)		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 und darüber	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

WAHLBERECHTIGTE

NR-Wahl 1994 zusammen	10.959		647		1.668		2.166		1.852		1.753		2.873	
männlich	4.889	44,6	333	51,5	814	48,8	1.012	46,7	846	45,7	817	46,6	1.067	37,1
weiblich	6.070	55,4	314	48,5	854	51,2	1.154	53,3	1.006	54,3	936	53,4	1.806	62,9
Veränderung														
1990 auf 1994 zusammen	+88	+0,8	-137	-17,5	+1	+0,1	+210	+10,7	-179	-8,8	+252	+16,8	-59	-2,0
männlich	+91	+1,9	-63	-15,9	+23	+2,9	+127	+14,4	-127	-13,1	+98	+13,6	+33	+3,2
weiblich	-3	-0,0	-74	-19,1	-22	-2,5	+83	+7,7	-52	-4,9	+154	+19,7	-92	-4,8

NICHTWÄHLER \*\*\*) (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN)

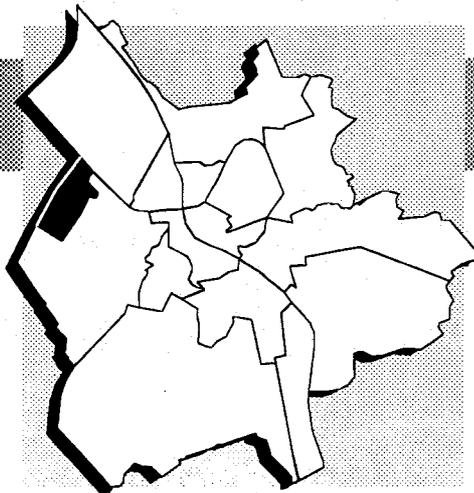
NR-Wahl 1994 zusammen	3.028	27,6	309	47,8	650	39,0	647	29,9	534	28,8	360	20,5	528	18,4
männlich	1.349	27,6	155	46,5	316	38,8	300	29,6	251	29,7	171	20,9	156	14,6
weiblich	1.679	27,7	154	49,0	334	39,1	347	30,1	283	28,1	189	20,2	372	20,6
NR-Wahl 1990 zusammen	2.875	26,4	352	44,9	620	37,2	593	30,3	583	28,7	271	18,1	456	15,6
männlich	1.300	27,1	177	44,7	290	36,7	277	31,3	282	29,0	136	18,9	138	13,3
weiblich	1.575	25,9	175	45,1	330	37,7	316	29,5	301	28,4	135	17,3	318	16,8

\*) Jungwähler: erstmals bei diesem Wahltyp wahlberechtigt

\*\*\*) ohne Jungwähler

\*\*\*) Wahlberechtigte mit Wahlkarten wurden hier als Wähler gezählt



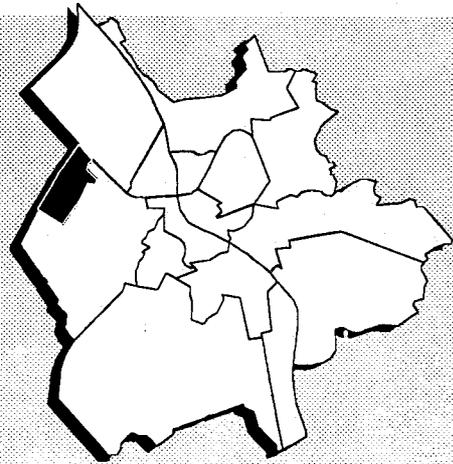


NRW

## Tabelle 1 : Wahlbezirk 11

Taxham

	NR-Wahl 94		NR-Wahl 90		Veränderung 90/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	3.396	68,94	3.697	70,92	-301	-1,98
davon ungültig	62	1,83	121	3,27	-59	-1,45
gültig	3.334	98,17	3.576	96,73	-242	+1,45
Parteisummen:						
SPÖ	1.141	34,22	1.501	41,97	-360	-7,75
ÖVP	651	19,53	755	21,11	-104	-1,59
FPÖ	945	28,34	857	23,97	+88	+4,38
GRÜNE	285	8,55	339	9,48	-54	-0,93
LIF	251	7,53	Nicht kandidiert			
VGÖ	4	0,12	65	1,82	-61	-1,70
NEIN	28	0,84	Nicht kandidiert			
CWG	29	0,87	Nicht kandidiert			



NRW 94

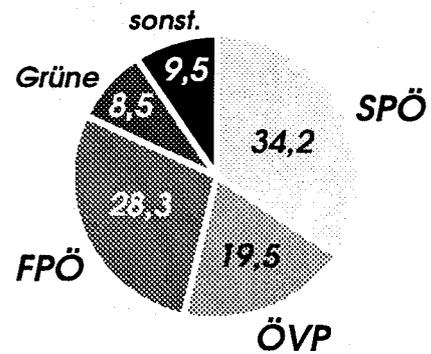
abgegebene gültige Stimmen:

3.334

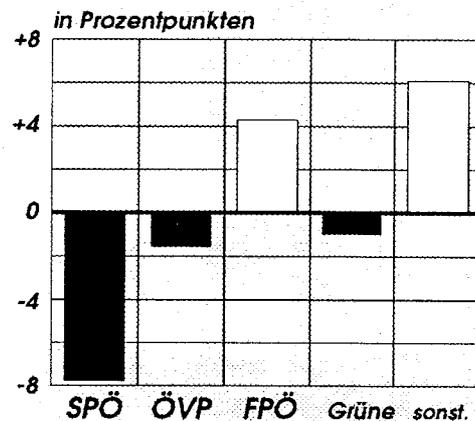
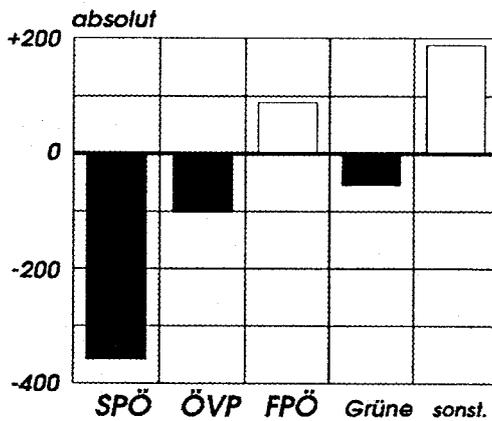
Wahlbezirk 11 :  
Taxham



Parteisummenanteil an der Anzahl der gültigen Stimmen



Veränderung der Parteisummen  
NRW 90 / NRW 94 \*)



\*) NRW = Nationalratswahl



Magistrat Salzburg  
Amt für Statistik

Tabelle 2 : Wahlbezirk 11: Taxham

WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWÄHLER NACHALTERSGRUPPEN

	Insgesamt		Jungwähler *)		bis 29 **)		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 und darüber	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

WAHLBERECHTIGTE

NR-Wahl 1994 zusammen	4.926		279		670		766		695		986		1.530	
männlich	2.151	43,7	147	52,7	337	50,3	408	53,3	298	42,9	406	41,2	555	36,3
weiblich	2.775	56,3	132	47,3	333	49,7	358	46,7	397	57,1	580	58,8	975	63,7
Veränderung														
1990 auf 1994 zusammen	-287	-5,5	-84	-23,1	-165	-19,8	+43	+5,9	-162	-18,9	+28	+2,9	+53	+3,6
männlich	-140	-6,1	-30	-16,9	-112	-24,9	+42	+11,5	-48	-13,9	-19	-4,5	+27	+5,1
weiblich	-147	-5,0	-54	-29,0	-53	-13,7	+1	+0,3	-114	-22,3	+47	+8,8	+26	+2,7

NICHTWÄHLER \*\*\*) (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN)

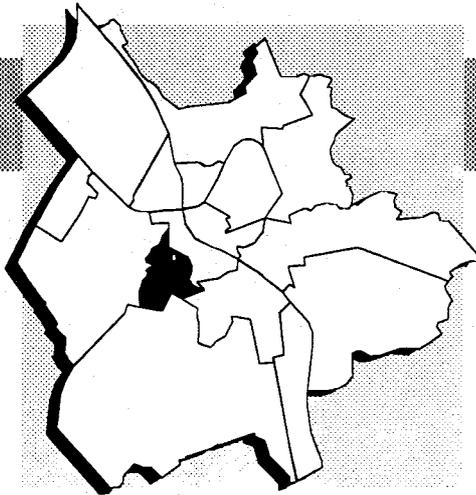
NR-Wahl 1994 zusammen	1.290	26,2	114	40,9	292	43,6	279	36,4	168	24,2	169	17,1	268	17,5
männlich	581	27,0	59	40,1	147	43,6	149	36,5	81	27,2	59	14,5	86	15,5
weiblich	709	25,5	55	41,7	145	43,5	130	36,3	87	21,9	110	19,0	182	18,7
NR-Wahl 1990 zusammen	1.303	25,0	140	38,6	328	39,3	272	37,6	191	22,3	163	17,0	209	14,2
männlich	606	26,5	69	39,0	162	36,1	145	39,6	86	24,9	73	17,2	71	13,4
weiblich	697	23,9	71	38,2	166	43,0	127	35,6	105	20,5	90	16,9	138	14,5

\*) Jungwähler: erstmals bei diesem Wahltyp wahlberechtigt

\*\*) ohne Jungwähler

\*\*\*) Wahlberechtigte mit Wahlkarten wurden hier als Wähler gezählt



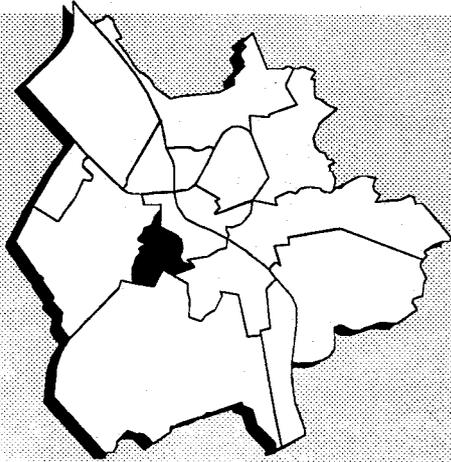


NRW 94

## Tabelle 1 : Wahlbezirk 12

Riedenburg

	NR-Wahl 94		NR-Wahl 90		Veränderung 90/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	2.831	67,61	2.869	68,18	-38	-0,57
davon ungültig	57	2,01	85	2,96	-28	-0,95
gültig	2.774	97,99	2.784	97,04	-10	+0,95
<b>Parteisummen:</b>						
SPÖ	544	19,61	787	28,27	-243	-8,66
ÖVP	731	26,35	781	28,05	-50	-1,70
FPÖ	655	23,61	671	24,10	-16	-0,49
GRÜNE	445	16,04	439	15,77	+6	+0,27
LIF	363	13,09	Nicht kandidiert			
VGÖ	6	0,22	67	2,41	-61	-2,19
NEIN	17	0,61	Nicht kandidiert			
CWG	13	0,47	Nicht kandidiert			



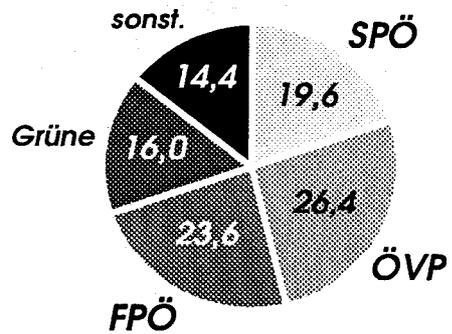
NRW

abgegebene gültige Stimmen:

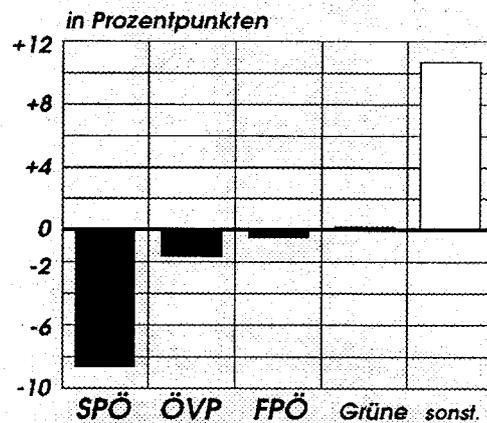
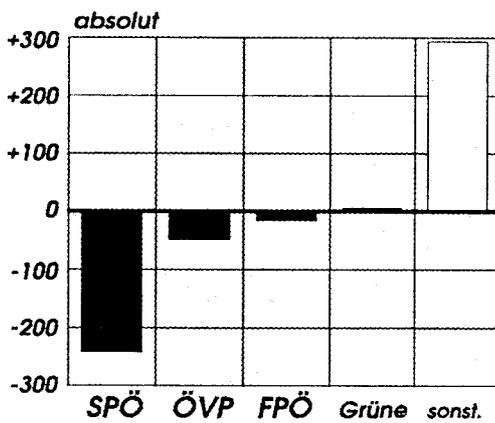
2.774

Wahlbezirk 12:  
Riedenburg

Parteisummenanteil an der Anzahl der gültigen Stimmen



Veränderung der Parteisummen  
NRW 90 / NRW 94 \*)



\*) NRW = Nationalratswahl



Magistrat Salzburg  
Amt für Statistik

Tabelle 2 : Wahlbezirk 12: Riedenburg

WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWÄHLER NACH ALTERSGRUPPEN

	Insgesamt		Jungwähler *)		bis 29 **)		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 und darüber	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

WAHLBERECHTIGTE

NR-Wahl 1994 zusammen	4.187		249		596		973		774		587		1.008	
männlich	1.657	39,6	122	49,0	232	38,9	425	43,7	323	41,7	260	44,3	295	29,3
weiblich	2.530	60,4	127	51,0	364	61,1	548	56,3	451	58,3	327	55,7	713	70,7
Veränderung														
1990 auf 1994 zusammen	-21	-0,5	-7	-2,7	-42	-6,6	-1	-0,1	-17	-2,1	+132	+29,0	-86	-7,9
männlich	+2	+0,1	+16	+15,1	-35	-13,1	+32	+8,1	-21	-6,1	+61	+30,7	-51	-14,7
weiblich	-23	-0,9	-23	-15,3	-7	-1,9	-33	-5,7	+4	+0,9	+71	+27,7	-35	-4,7

NICHTWÄHLER \*\*\*) (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN)

NR-Wahl 1994 zusammen	1.017	24,3	103	41,4	198	33,2	255	26,2	180	23,3	112	19,1	169	16,8
männlich	363	21,9	42	34,4	71	30,6	107	25,2	52	16,1	49	18,8	42	14,2
weiblich	654	25,8	61	48,0	127	34,9	148	27,0	128	28,4	63	19,3	127	17,8
NR-Wahl 1990 zusammen	1.076	25,6	114	44,5	238	37,3	256	26,3	196	24,8	81	17,8	191	17,5
männlich	400	24,2	41	38,7	94	35,2	102	26,0	65	18,9	40	20,1	58	16,8
weiblich	676	26,5	73	48,7	144	38,8	154	26,5	131	29,3	41	16,0	133	17,8

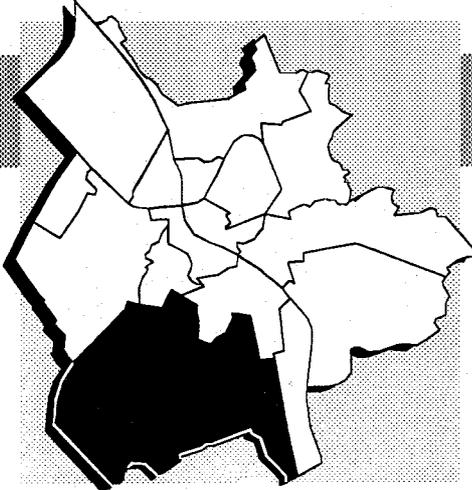
ZV/02 - Amt für Statistik

\*) Jungwähler: erstmals bei diesem Wahltyp wahlberechtigt

\*\*) ohne Jungwähler

\*\*\*) Wahlberechtigte mit Wahlkarten wurden hier als Wähler gezählt



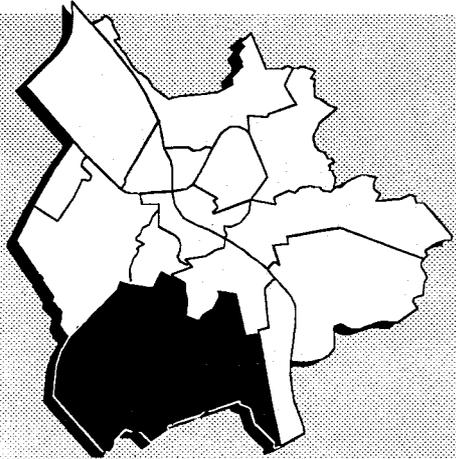


NRW 94

## Tabelle 1 : Wahlbezirk 13

Gneis / Leopoldskron / Morzg / Moos

	NR-Wahl 94		NR-Wahl 90		Veränderung 90/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	5.320	72,74	5.373	74,70	-53	-1,96
davon ungültig	78	1,47	152	2,83	-74	-1,36
gültig	5.242	98,53	5.221	97,17	+21	+1,36
<b>Parteisummen:</b>						
SPÖ	1.038	19,80	1.389	26,60	-351	-6,80
ÖVP	1.519	28,98	1.629	31,20	-110	-2,22
FPÖ	1.324	25,26	1.310	25,09	+14	+0,17
GRÜNE	696	13,28	713	13,66	-17	-0,38
LIF	580	11,06	Nicht kandidiert			
VGÖ	10	0,19	107	2,05	-97	-1,86
NEIN	41	0,78	Nicht kandidiert			
CWG	34	0,65	Nicht kandidiert			



**Wahlbezirk 13 :**  
Gneis / Leopoldskron /  
Morzg / Moos

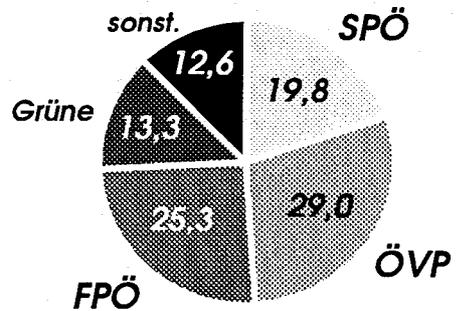


**NRW 94**

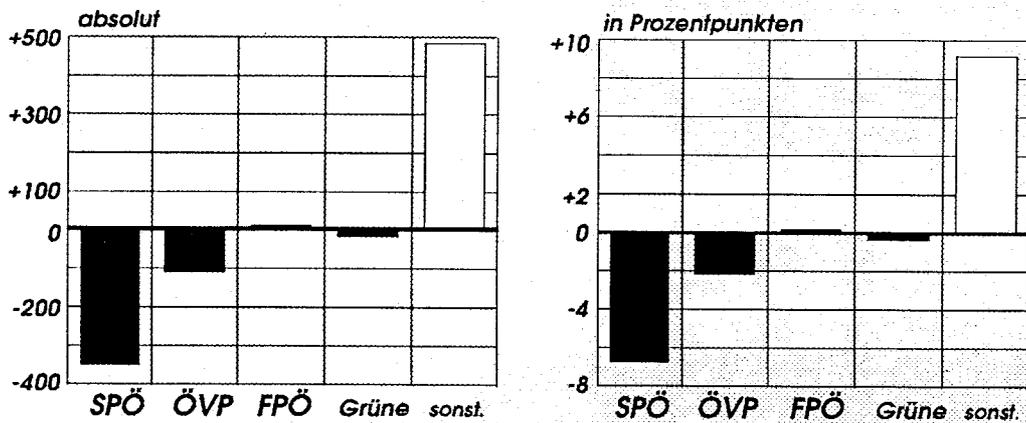
abgegebene gültige  
Stimmen:

**5.242**

Parteisummenanteil an der Anzahl  
der gültigen Stimmen



**Veränderung der Parteisummen  
NRW 90 / NRW 94 \*)**



\*) NRW = Nationalratswahl



Magistrat Salzburg  
Amt für Statistik

Tabelle 2 : Wahlbezirk 13: Gneis / Leopoldskron / Morzg / Moos

WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWÄHLER NACH ALTERSGRUPPEN

	Insgesamt		Jungwähler *)		bis 29 **)		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 und darüber	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

WAHLBERECHTIGTE

NR-Wahl 1994 zusammen	7.314		503		1.036		1.241		1.331		1.292		1.911	
männlich	3.372	46,1	261	51,9	537	51,8	557	44,9	612	46,0	632	48,9	773	40,5
weiblich	3.942	53,9	242	48,1	499	48,2	684	55,1	719	54,0	660	51,1	1.138	59,5
Veränderung														
1990 auf 1994 zusammen	+121	+1,7	-46	-8,4	+86	+9,1	+110	+9,7	-232	-14,8	+237	+22,5	-34	-1,7
männlich	+60	+1,8	-18	-6,5	+37	+7,4	+45	+8,8	-128	-17,3	+119	+23,2	+5	+0,7
weiblich	+61	+1,6	-28	-10,4	+49	+10,9	+65	+10,5	-104	-12,6	+118	+21,8	-39	-3,3

NICHTWÄHLER \*\*\*) (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN)

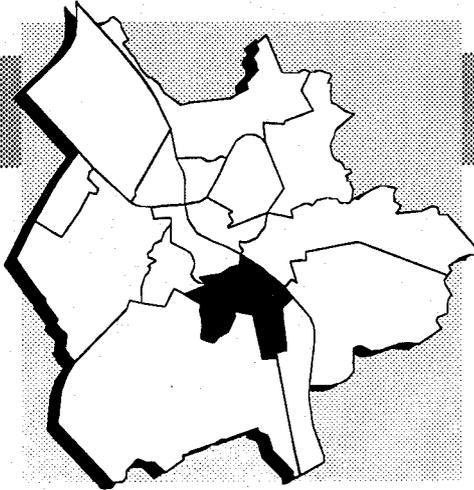
NR-Wahl 1994 zusammen	1.543	21,1	175	34,8	351	33,9	289	23,3	248	18,6	172	13,3	308	16,1
männlich	690	20,5	86	33,0	175	32,6	128	23,0	105	17,2	82	13,0	114	14,7
weiblich	853	21,6	89	36,8	176	35,3	161	23,5	143	19,9	90	13,6	194	17,0
NR-Wahl 1990 zusammen	1.470	20,4	191	34,8	299	31,5	253	22,4	281	18,0	133	12,6	313	16,1
männlich	690	20,8	94	33,7	162	32,4	120	23,4	135	18,2	73	14,2	106	13,8
weiblich	780	20,1	97	35,9	137	30,4	133	21,5	146	17,7	60	11,1	207	17,6

\*) Jungwähler: erstmals bei diesem Wahltyp wahlberechtigt

\*\*) ohne Jungwähler

\*\*\*) Wahlberechtigte mit Wahlkarten wurden hier als Wähler gezählt

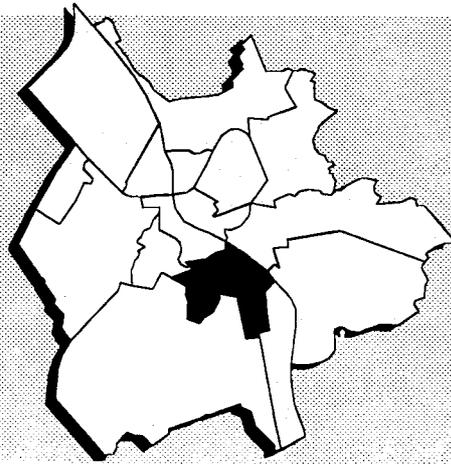




NRW 94

**Tabelle 1 :**  
**Wahlbezirk 14**  
Nonntal / Herrnau

	NR-Wahl 94		NR-Wahl 90		Veränderung 90/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	5.477	67,78	5.959	71,33	-482	-3,55
davon ungültig	107	1,95	159	2,67	-52	-0,71
gültig	5.370	98,05	5.800	97,33	-430	+0,71
Parteisummen:						
SPÖ	1.347	25,08	1.831	31,57	-484	-6,49
ÖVP	1.361	25,34	1.624	28,00	-263	-2,66
FPÖ	1.404	26,15	1.396	24,07	+8	+2,08
GRÜNE	635	11,82	775	13,36	-140	-1,54
LIF	544	10,13	Nicht kandidiert			
VGÖ	4	0,07	86	1,48	-82	-1,41
NEIN	47	0,88	Nicht kandidiert			
CWG	28	0,52	Nicht kandidiert			



# NRW 94

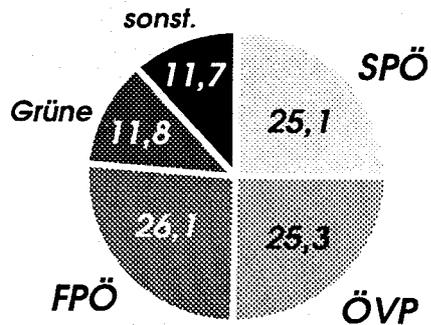
abgegebene gültige Stimmen:

## 5.370

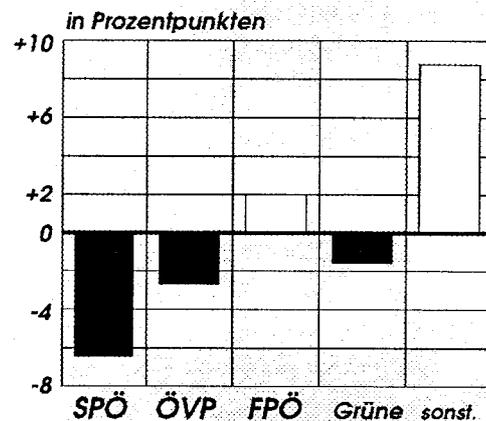
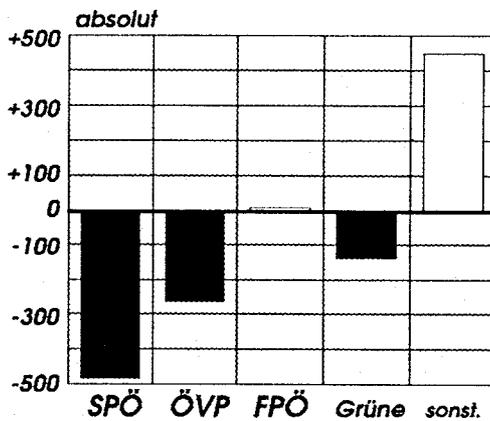
**Wahlbezirk 14 :**  
Nonntal / Herrnau



Parteisummenanteil an der Anzahl der gültigen Stimmen



**Veränderung der Parteisummen  
NRW 90 / NRW 94 \*)**



\*) NRW = Nationalratswahl



Magistrat Salzburg  
Amt für Statistik

Tabelle 2 : Wahlbezirk 14: Nonntal / Herrnau

WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWÄHLER NACH ALTERSGRUPPEN

	Insgesamt		Jungwähler *)		bis 29 **)		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 und darüber	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

WAHLBERECHTIGTE

NR-Wahl 1994 zusammen	8.080		420		1.134		1.220		1.139		1.347		2.820	
männlich	3.332	41,2	195	46,4	552	48,7	570	46,7	470	41,3	617	45,8	928	32,9
weiblich	4.748	58,8	225	53,6	582	51,3	650	53,3	669	58,7	730	54,2	1.892	67,1
Veränderung														
1990 auf 1994 zusammen	-274	-3,3	-142	-25,3	+33	+3,0	+42	+3,6	-267	-19,0	+151	+12,6	-91	-3,1
männlich	-154	-4,4	-88	-31,1	+9	+1,7	+37	+6,9	-153	-24,6	+85	+16,0	-44	-4,5
weiblich	-120	-2,5	-54	-19,4	+24	+4,3	+5	+0,8	-114	-14,6	+66	+9,9	-47	-2,4

NICHTWÄHLER \*\*\* (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN)

NR-Wahl 1994 zusammen	1.984	24,6	162	38,6	409	36,1	354	29,0	297	26,1	262	19,5	500	17,7
männlich	820	24,6	77	39,5	193	35,0	179	31,4	116	24,7	115	18,6	140	15,1
weiblich	1.164	24,5	85	37,8	216	37,1	175	26,9	181	27,1	147	20,1	360	19,0
NR-Wahl 1990 zusammen	1.891	22,6	211	37,5	391	35,5	349	29,6	322	22,9	199	16,6	419	14,4
männlich	809	23,2	104	36,7	180	33,1	159	29,8	145	23,3	88	16,5	133	13,7
weiblich	1.082	22,2	107	38,4	211	37,8	190	29,5	177	22,6	111	16,7	286	14,7

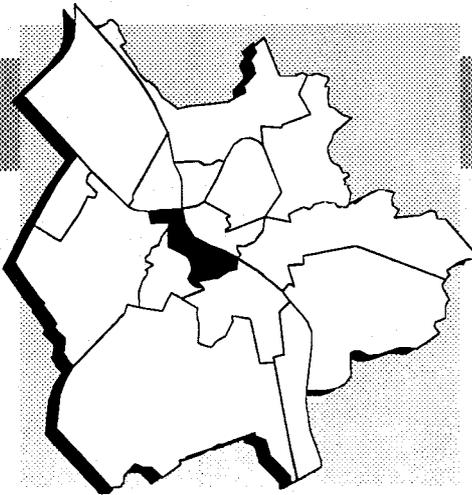
\*) Jungwähler: erstmals bei diesem Wahltyp wahlberechtigt

\*\*) ohne Jungwähler

\*\*\*) Wahlberechtigte mit Wahlkarten wurden hier als Wähler gezählt

ZV/02 - Amt für Statistik

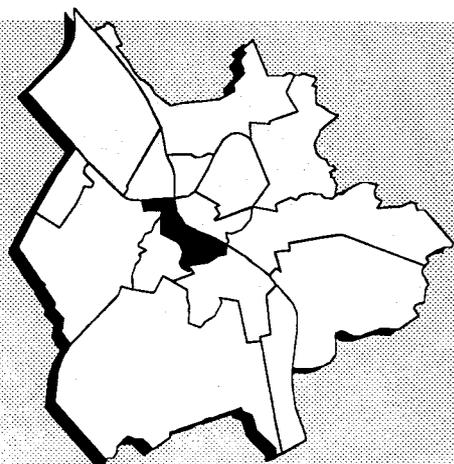




NRW 94

**Tabelle 1 :**  
**Wahlbezirk 15**  
Altstadt / Mülln

	NR-Wahl 94		NR-Wahl 90		Veränderung 90/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	1.290	62,02	1.442	67,83	-152	-5,81
davon ungültig	20	1,55	46	3,19	-26	-1,64
gültig	1.270	98,45	1.396	96,81	-126	+1,64
<b>Parteisummen:</b>						
SPÖ	196	15,43	306	21,92	-110	-6,49
ÖVP	425	33,46	530	37,97	-105	-4,50
FPÖ	283	22,28	293	20,99	-10	+1,29
GRÜNE	192	15,12	219	15,69	-27	-0,57
LIF	149	11,73	Nicht kandidiert			
VGÖ	2	0,16	24	1,72	-22	-1,56
NEIN	16	1,26	Nicht kandidiert			
CWG	7	0,55	Nicht kandidiert			



# NRW 94

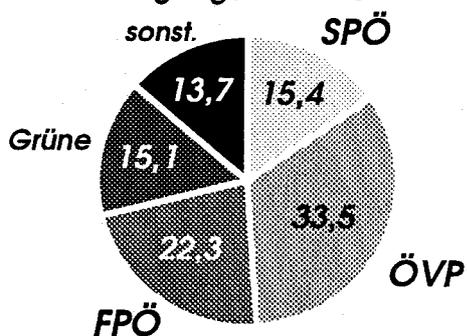
abgegebene gültige Stimmen:

# 1.270

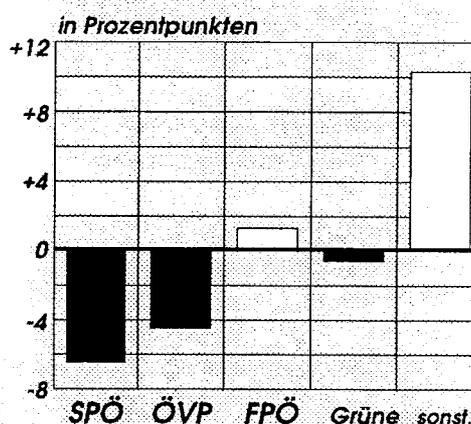
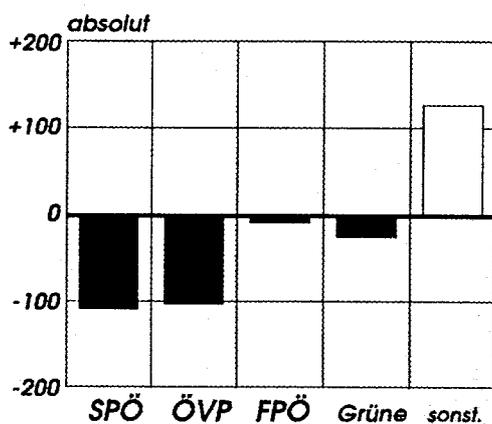
**Wahlbezirk 15 :**  
Altstadt / Mülln



Parteisummenanteil an der Anzahl der gültigen Stimmen



**Veränderung der Parteisummen**  
NRW 90 / NRW 94 \*)



\*) NRW = Nationalratswahl



Magistrat Salzburg  
Amt für Statistik

Tabelle 2 : Wahlbezirk 15: Altstadt / Müllin

WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWÄHLER NACH ALTERSGRUPPEN

	Insgesamt		Jungwähler *)		bis 29 **)		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 und darüber	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

WAHLBERECHTIGTE

NR-Wahl 1994 zusammen	2.080		123		300		397		359		300		601	
männlich	903	43,4	50	40,7	145	48,3	193	48,6	179	49,9	141	47,0	195	32,4
weiblich	1.177	56,6	73	59,3	155	51,7	204	51,4	180	50,1	159	53,0	406	67,6
Veränderung														
1990 auf 1994 zusammen	-46	-2,2	+2	+1,7	+11	+3,8	+28	+7,6	-31	-7,9	+36	+13,6	-92	-13,3
männlich	+19	+2,1	-5	-9,1	+18	+14,2	+25	+14,9	-12	-6,3	+28	+24,8	-35	-15,2
weiblich	-65	-5,2	+7	+10,6	-7	-4,3	+3	+1,5	-19	-9,5	+8	+5,3	-57	-12,3

NICHTWÄHLER \*\*\*) (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN)

NR-Wahl 1994 zusammen	612	29,4	66	53,7	126	42,0	115	29,0	109	30,4	75	25,0	121	20,1
männlich	258	28,6	25	50,0	59	40,7	58	30,1	45	25,1	35	24,8	36	18,5
weiblich	354	30,1	41	56,2	67	43,2	57	27,9	64	35,6	40	25,2	85	20,9
NR-Wahl 1990 zusammen	585	27,5	58	47,9	122	42,2	108	29,3	110	28,2	64	24,2	123	17,7
männlich	251	28,4	28	50,9	47	37,0	49	29,2	58	30,4	31	27,4	38	16,5
weiblich	334	26,9	30	45,5	75	46,3	59	29,4	52	26,1	33	21,9	85	18,4

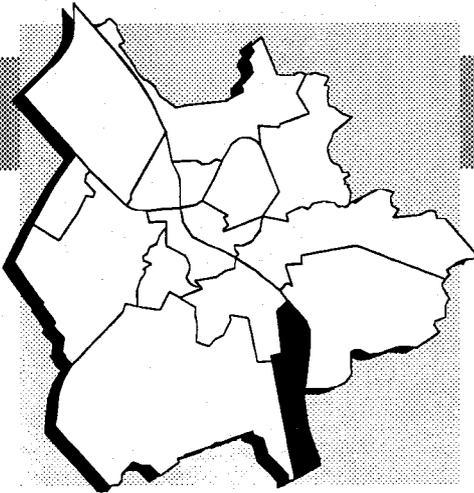
ZV/02 - Amt für Statistik

\*) Jungwähler: erstmals bei diesem Wahltyp wahlberechtigt

\*\*) ohne Jungwähler

\*\*\*) Wahlberechtigte mit Wahlkarten wurden hier als Wähler gezählt





NRW 94

## Tabelle 1 : Wahlbezirk 16

Josefiaw / Alpenstraße

	NR-Wahl 94		NR-Wahl 90		Veränderung 90/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	2.628	68,08	2.715	67,99	-87	+0,09
davon ungültig	41	1,56	86	3,17	-45	-1,61
gültig	2.587	98,44	2.629	96,83	-42	+1,61
Parteisummen:						
SPÖ	839	32,43	1.041	39,60	-202	-7,17
ÖVP	465	17,97	551	20,96	-86	-2,98
FPÖ	700	27,06	677	25,75	+23	+1,31
GRÜNE	304	11,75	284	10,80	+20	+0,95
LIF	244	9,43	Nicht kandidiert			
VGÖ	1	0,04	39	1,48	-38	-1,44
NEIN	25	0,97	Nicht kandidiert			
CWG	9	0,35	Nicht kandidiert			

# SPEZIELLER WAHLBEZIRK

(nur mit Wahlkarten)

## Wahlbezirk 19: Besondere Wahlkommission

	NR-Wahl 94		NR-Wahl 90		Veränderung 90/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	211	0,00	189	0,00	+22	+0,00
davon ungültig	1	0,47	1	0,53	+0	-0,06
gültig	210	99,53	188	99,47	+22	+0,06
Parteisummen:						
SPÖ	29	13,81	33	17,55	-4	-3,74
ÖVP	141	67,14	137	72,87	+4	-5,73
FPÖ	29	13,81	16	8,51	+13	+5,30
GRÜNE	7	3,33	0	0,00	+7	+3,33
LIF	2	0,95	Nicht kandidiert			
VGÖ	0	0,00	2	1,06	-2	-1,06
NEIN	0	0,00	Nicht kandidiert			
CWG	2	0,95	Nicht kandidiert			

